

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 46

Landeck, 18. November 1983

Einzelpreis S 5.-

20 Jahre Lebenshilfe Tirol

Die **LEBENSILFE FÜR BEHINDERTE** ist eine Vereinigung zum Schutz und zur Förderung entwicklungsbehinderter Menschen aller Altersstufen.

Wenn Eltern erfahren, daß ihr Kind behindert ist, brauchen sie Rat und Hilfe. Bereits hier setzt die Tätigkeit der **LEBENSILFE** ein. Wir beraten die Eltern und betreuen das behinderte Kleinkind im Rahmen der „Ambulanten Erziehungshilfe“ mit regelmäßigen Hausbesuchen durch eine speziell ausgebildete Kindergärtnerin. Entwicklungsbehinderte Vorschulkinder werden in Förderstätten umfassend gefördert und auf den Schulbesuch vorbereitet. Wenn ein behindertes Kind ins Schulalter kommt, hat es heute in den meisten Fällen die Möglichkeit, eine entsprechende Sonderschule zu besuchen.

Die wahren Probleme tauchen erst auf, wenn das Kind ausgeschult ist und aufgrund seiner Behinderung keinen Beruf ausüben kann.

Geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Beschäftigung zu ermöglichen, wurde 1963 der Verein **LEBENSILFE TIROL** gegründet. Mit einfachsten Mitteln und viel Idealismus wurde in den Kellerräumen der Siebererschule in Innsbruck eine Werkstätte für eine kleine Gruppe behinderter junger Menschen errichtet, wo sie nach dem Besuch der Sonderschule weiterhin gefördert und be-

schäftigt wurden. Bei einzelnen gelang auch die Vermittlung auf einen Arbeitsplatz.

Ein paar Jahre später stellte die Stadt Innsbruck das Haus am Doma-

nigweg zur Verfügung. Die Werkstätte konnte dorthin übersiedeln, auch das Wohnheim ging in Betrieb. Bald darauf entstanden die ersten Außenstellen in Lienz, Schwaz, Landeck usw.

Inzwischen ist die Zahl der zu betreuenden Behinderten stark angewachsen. Die **LEBENSILFE TIROL** führt jetzt in allen Bezirken des Landes Werkstätten, in denen behinderte Jugendliche und



Sonnenuntergang im Herbst (Piller)

Foto Helmut Geiger

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

An die Zukunft denken - Bausparen. Wir informieren Sie während der Bauspartage 1983 in allen Geschäftsstellen.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (18.11.): Odo - SA (19.11.): Elisabeth v. Thüringen - SO (20.11.): Bernward, Felix v. Valvis, Edmund - MO (21.11.): Albert - DI (22.11.): Cäcilia, Philemon - MI (23.11.): Klemens, Kolumban, Felizitas - DO (24.11.): Chrysogonus, Albert - FR (25.11.): Katharina m.d. Rad - Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen am 22. November. - Der Mond „geht unter sich“ am 23. November. - Novemberschnee tut den Saaten wohl, nicht weh.

Erwachsene eine Beschäftigung finden und durch gezielte Förderung zu größerer Selbständigkeit hingeführt werden; auch Wohnmöglichkeiten mit Betreuung stehen bereits zur Verfügung.

Nachdem Menschen mit geistiger Behinderung heute eine wesentlich höhere Lebenserwartung haben als früher, ist auch die Betreuung älter werdender Menschen mit Behinderung eine Aufgabe, die in nächster Zukunft verstärkt auf uns zukommen wird.

Der Verein LEBENSHILFE versteht sich auch als Interessensvertretung für Menschen mit geistiger Be-

hinderung und ihrer Familien. In diesem Sinne bemühen wir uns um die gesetzliche Verankerung der Rechte dieser Bevölkerungsgruppe.

In den letzten Jahren konnte bereits vielen geholfen werden. Auch die Einstellung der Öffentlichkeit hat sich etwas gebessert, aber gerade auf diesem Gebiet ist noch viel zu tun. Wir wollen erreichen, daß Behinderte von ihren Mitmenschen anerkannt und geachtet werden, daß sie ein möglichst normales Leben führen können — auch wenn sie dazu Hilfe und Begleitung brauchen.

Der Mensch ist nicht mehr als ein anderer, wenn er nicht mehr tut als ein anderer.

Cervantes



Einmal und nie wieder!

Welche Umweltschäden, bestehende oder geplante, gibt es im Bezirk Landeck? Gibt es Möglichkeiten, diese Schäden zu lindern oder zu verhindern? Über diese Fragen sollte am Freitag, 28. Oktober 1983, im Hotel „Schrofenstein“ diskutiert werden. Am Anfang wurde von einem „Problemaufriß“ gesprochen, von dem man jedoch Abstand nahm. Der Problemaufriß wurde zur „politischen Falle“. Die Umweltfragen wurden zur Seite geschoben, und die Alternative Liste kam voll zum Zuge. Der Abend wurde also kein Umweltschutzabend sondern ein politischer Abend. Ob die Diskussionsleiter dachten, daß Umweltschutz besser zieht als die Alternative Liste? Simperl Stefan
Pircher Karl-Heinz
Unterkircher Rudolf
Schüler des Polytechnischen Lehrganges Landeck

Die Post fährt doch genau

Zu Ihrem Artikel „Die Post hat es eilig“ möchte ich als „beschuldigter Lenker“ Stellung nehmen.

Ich fuhr am 7.11.1983 als Beiwagen zum KWD Bus von Schnann nach Landeck. Ein Beiwagen ist nur ein Verstärkerbus zum Kurswagen und scheint in keinem Fahrplan auf. Der Kurswagen (KWD Bus) wurde in diesem Fall genau nach Fahrplan geführt. Wenn der Beiwagen also 2 Minuten vor dem planmäßigen Kurswagen zur nächsten Haltestelle weiterfährt und dort die bereits wartenden Fahrgäste aufnimmt, so kann nicht gesagt werden, daß man den Fahrgästen davonfährt.

Zum Problem, daß der Beiwagen jetzt von St. Anton kommt und nicht mehr ab Schnann verkehrt, kann ich nur sagen, daß man den Beiwagen früher von Landeck nach Schnann leer überstellen mußte, um dann als Beiwagen von Schnann nach Landeck zu fahren. Heute fährt dieser Bus bereits am Vorabend als Kurswagen nach St. Anton und kommt dann in der Früh eben von St. Anton nach Schnann.

Grünauer Bernhard
(Postautolenker)

Redaktion: Herr Bernhard Grünauer bemängelt dazu noch, es sei „nicht gerade schön, wenn man mit vollem Namen in der Presse für etwas

beschuldigt wird, was eigentlich gar keinen Verstoß darstellt. Wenn jemand echt etwas angestellt hat, wird der Name nur abgekürzt“. Zudem hätte(n) der/die Leserbriefschreiber/in (bei der offenbar ungerechtfertigten Bemänglung handelte es sich um einen Leserbrief) seinen/ihren Namen nicht bekanntgegeben.

Ich gebe Herrn Bernhard Grünauer in vollem Umfange recht. Diesen Leserbrief habe ich ohne Zweifel ohne die nötige Sorgfalt behandelt. Ich entschuldige mich bei Herrn Grünauer dafür. Leserbriefschreiber möchte ich einmal mehr auffordern, mit Namen zu unterzeichnen.

Als Zeichen „tätiger Reue“ werde ich das nächste Jahresabo für den Grünauer (er ist seit 20 Jahren Gemeindeblattleser) aus meiner Tasche bezahlen. Oswald Perktold

Zinsertragsteuer und alternative Veranlagungsformen

Seit Monaten ist das Thema Sparbuchsteuer oder nunmehr die von der Regierung bezeichnete Zinsertragsteuer im Gesprächsmittelpunkt der „Kleinen und Großen“ Sparer und vermag auch die Tatsache, daß der anfängliche Steuersatz von 20 % vom Zinsertrag auf 7,5 % zurückgenommen wurde, das allgemeine Unbehagen nicht zu beseitigen.

In Zeiten wie diesen, darf sich jedoch die Sparmoral der Bevölkerung dadurch nicht untergraben lassen, würde dies doch zwangsläufig bei Abnahme des Sparvolumens zu den Banken zur Verteuerung der notwendigen Kredite für die heimische Wirtschaft führen.

Über die Zinsertragsteuer und alternative Veranlagungsmöglichkeiten, also von dieser Steuer befreite Sparformen wird

am Dienstag, den 22. November 1983, um 20.00 Uhr im Hotel Wienerwald in Landeck, Dir. Walter Wagner, ein Experte des Spitzeninstitutes der Österreichischen Volksbanken

eingehend informieren. Die anschließende Diskussion bietet zusätzlich Gelegenheit, offene Fragen mit Herrn Dir. Wagner oder den anwesenden SPARVOR-Geschäftsleitern bzw. Filialleitern abzuklären.

Die SPARVOR, als größtes Geldinstitut des Bezirkes lädt alle Interessenten zu diesem Informationsabend, bei dem unter anderem auch über die Situation in den angrenzenden Ländern berichtet wird, recht herzlich ein. p.r.

Wie es früher war



Als im Jahre 1935 Erzherzog Eugen nach Landeck kam, wurde er vor der Landecker Hauptschule empfangen. Eine der Marketenderinnen hatte ihm ein Stamperl Schnaps mit den Worten zu reichen: „Königliche Hoheit, ich erlaube mir, Ihnen ein Gläschen Tiroler Schnaps anzubieten“. Diese Marketenderin, Frau Mitzi Wagner, Zams, stellte uns auch dieses Foto zur Verfügung.

Ich steh im Regen und warte auf dich



Am Landecker Busbahnhof warten die Fahrgäste vor Wind und Wetter ungeschützt.

Foto Perktold

Vielleicht ist einem der älteren Leute, die auf dem Landecker Busbahnhof schon in Regen, Schnee und Wind gestanden sind, dieses Lied in den Sinn gekommen. Die meisten werden indes nur leise mit den Zähnen geknirscht haben, entweder weil der in den Hals rinnende Regen ihnen die Kälteschauer über den Rücken jagte oder weil sie sich darüber ärgerten, daß es in der Bezirkshauptstadt Landeck Ende des 20. Jahrhunderts nicht möglich ist, unter einem Dach auf den Bus zu warten. Vielleicht ärgerte sich auch die eine oder der andere darüber, daß zwar der Einkauf in der Einkaufsstadt Landeck propagiert wird, man offensichtlich jedoch jene Menschen vergißt, die nicht im Besitze eines Autos sind. Landeck ist außerdem eine Schulstadt, und Schüler sind bekanntermaßen auch nicht Besitzer von Autos. Auch die letzte Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck konnte keinen Lichtblick für die Busbahnhof-Benützer (die Kinder von Bahnhof Dachlos) bringen. Gemeinderat Heinrich Unterhuber hatte unter Punkt „Allfälliges“ die

Anfrage gestellt, was in Sachen Überdachung Busbahnhof geschehen sei. Diese Frage war nämlich schon einmal im Gemeinderat behandelt worden. Bürgermeister Anton Braun sagte dazu, eine Firma habe angeboten, Wartehäuschen aufzustellen (wie sie etwa im Stanzertal - im Prinzip nichts anderes als überdachte Plakatwände - zu sehen sind). Dagegen habe es jedoch Einsprüche gegeben: von der Post und von einem benachbarten Geschäftshaus. Durch die Rückwände dieser Wartehäuschen entstehe eine Sichtbehinderung, so argumentiert die Post; der Einspruch des Geschäftshauses ist ähnlicher Art: Die Einsehbarkeit der Ausstellungsräume werde durch diese Häuschen vermindert. Beide Einsprüche sind einsichtig. Die Bezirkshauptmannschaft, die mit diesem Problem ebenfalls befaßt wurde, holte Stellungnahmen (etwa des Baubezirksamtes) ein: negativ. Nichts zu machen also? Auch aus den Reihen der Gemeinderäte war kein Rat zu vernehmen. Dies ist verwunderlich. Es dürfte doch wohl kein technisches Problem darstellen, den Busbahnhof

zu überdachen, ohne daß Sichtbehinderungen auftreten. Kosten tut's halt etwas! Wenn man es mit dem Aufruf, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, ehrlich meint, muß man eben auch etwas für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel tun. Es hat schon ein wenig den Anschein, als wären jene Bevölkerungsgruppen, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind - die Jungen und die Älteren - benachteiligt. Im Namen dieser Menschen werden die Zuständigen also aufgefordert, hier tätig zu werden.

Burschweg

Stadtrat Nuener wies auf den schlechten Zustand des Burschweges zwischen Bierkeller und Bahnüberführung hin. Hier ist die Mauer zum TAG-Grund, teilweise schon umgefallen. Die Gemeinde wird hier ehemöglichst eine Sanierung vornehmen. GR Gohm verlangte eine Sanierung des Gehsteiges zwischen Schrofenstein und Bilgeri in der Malerstraße. StR. Nuener wies darauf hin, daß der Bund hier seit Jahrzehnten „draufasphaltiere“, wodurch Gehsteig und Straße niveaugleich geworden seien. Es sei also Sache des Bundes, den Gehsteig in Ordnung zu bringen.

„Gasthaus zum fröhlichen Kicker“

Eine längere Debatte hatte es zum Antrag des Stadtrates gegeben, von Einschränkungen der Gastgewerbezulassung des SV Landeck im Vereinslokal auf dem Sportplatz abzusehen. Der SV Sparkasse Landeck hatte in einem Schreiben vom 28.8.1983 dieses Ansuchen gestellt. Etliche Gemeinderatsmitglieder meldeten Bedenken dagegen an, auf diese Weise eine „Paragastronomie“ aufzuziehen (Gohm). Bürgermeister Anton Braun meinte, eine „Konkurrenzierung eines qualifizierten Betriebes“ sei dadurch nicht gegeben. Auch GR Guggenberger argumentierte, ein „Gasthaus zum fröhlichen Kicker“ werde es dadurch nicht geben. Das Vorgehen des SV Sparkasse nannte er indes eine „Salamitaktik“, mit der ein von allem Anfang an angestrebtes Ziel, eben eines Gasthausbetriebes auch außerhalb der Trainings- und Spielzeiten führen zu können, erreicht werden sollte. Die Abstimmung fiel mit 11 zu 7 Stimmen zugunsten des SV-Ansuchens aus.

Arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten vom Bezirks- zum Landesgericht

Das Justizministerium plant, in Zukunft arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten in die Kompetenz des Landesgerichts zu geben (bisher Bezirksgericht). Wie GR

Mag. Guggenberger ausführte, liege diesem Vorhaben die Erfahrung zugrunde, daß „in 90 % aller Bezirksgerichte der Anfall von Arbeitsgerichtssachen so gering ist, daß die Richter sich auf diesem Gebiet keine Routine aneignen können“. Aus diesem Grund sei die Judikatur „von sehr unterschiedlicher Qualität“. Eingabegerichte blieben weiterhin die Bezirksgerichte. Es sollen jedoch „fahrende Senate“ eingerichtet werden („die fahren auch nach Galtür“). Besonders GR Dr. Gohm sprach sich dagegen aus, dem Bezirksgericht diese Kompetenz zu nehmen. Die Abstimmung ergab ein knappes Ergebnis von 10 zu 8 Stimmen für die Übernahme dieser Gerichtsbarkeit durch das Landesgericht mit „Bedienung beim Bezirksgericht“ (fahrende Senate) zu befürworten. red.

Der Bundeshaushalt 1984 - Was bringt er für die Wirtschaft?

Die JUNGE WIRTSCHAFT in der Handelskammer Landeck veranstaltet am Donnerstag, 24. November 1983 um 20 Uhr im Tourotel Post - Wienerwald, Landeck einen Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Christian Smekal zum Thema

„DER BUNDESHAUSHALT 1984“ Chance oder Belastung für die Wirtschaft?

Der Bundeshaushalt 1984 steht vor dem Dilemma - Unterstützung einer möglicherweise anspringenden Konjunkturerholung - Einleitung einer notwendigen Konsolidierung der Überschuldung des Bundeshaushaltes.

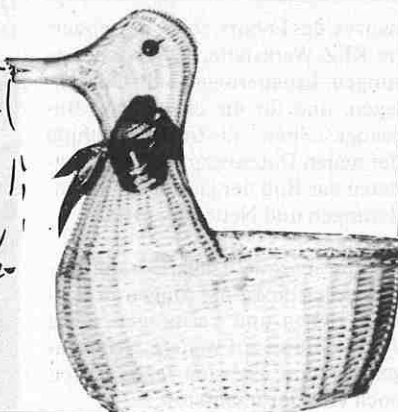
Prof. Dr. Christian Smekal analysiert in seinem Referat das Budget 1984 hinsichtlich seiner Auswirkungen auf die Wirtschaft. Infolge der budgetpolitischen Fehler der Vergangenheit weist das Budget 1984 nur mehr einen äußerst geringen Finanzierungsspielraum auf, sodaß wichtige Aufgabenerfüllungen nicht mehr finanzierbar erscheinen.

Dem Versuch eines gleichzeitigen Gasgebens in Richtung einer Verbesserung des Investitionsklimas und der Investitionsmöglichkeiten steht ein Bremsmanöver in Form des sog. „Belastungspaketes“ gegenüber - längerfristige Sanierungsstrategien lassen sich auf keinen Fall erkennen. Insgesamt geht es um die Frage, ob das gegenwärtig verordnete Steuerbelastungspaket ein zweites Mal wirtschaftlich und politisch verkraftet werden kann.

Wir laden zu diesem Vortragsabend alle Interessierten, insbesondere die Wirtschaft, die zur Hauptsache von diesen Maßnahmen betroffen ist, ein.

Die Schnattergans

Ga-da-ch...
Grad kimm i aus
Schönwies - und da hab
i a derartigs Fröschl in
Häls kriagt, daß i mei
normale Gagaga gar
nimmer au Babring.
Und mit mir reichd
die Bevölkerung von
Schönwies und Starcken-
bäch - Leitln, daß
muab was gecheh!



Wirtschaft im Bezirk

2.700 Teilnehmer beim SPARVOR Jugendpreisrätsel



Die Gewinner der Filiale Ischgl

In der Jugendsparwoche vom 24. - 31. Oktober veranstaltete die SPARVOR das bereits traditionelle Jugendpreisrätsel, an dem sich 2.700 Kinder, Schüler und Jugendliche beteiligten. 9 Fahrräder, Radiowecker,

Disc-Kameras und viele weitere Preise konnten die Gewinner nach den Verlosungen mit nach Hause nehmen. An diesen Veranstaltungen nahmen auch heuer wieder 1.000 junge Sparer teil.

Jahrestreffen der Donau Chemie - Pensionisten



Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Pensionisten der Donau Chemie AG im Werk.

Die Firma hatte wieder zur Besichtigung der alten Arbeitsplätze und neuen Anlagen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in der Werkskantine geladen.

Vor dem Betriebsrundgang konnte Werksdirektor, Dipl. Ing. Marchart, über einen erfreulichen Anstieg im Verkauf der Jahre 1983 und 1984 berichten, der auf Exporte in unsere Nachbarländer zurückzuführen ist. Es ist dies eine Folge der Umstellung auf Containertransport und entsprechende Karbidlagerung.

So konnten die zahlreich erschienenen Pensionisten dann beim Rundgang auch eine weitere Baustufe von Lagerzellen sehen.

Aber auch im Umweltschutz gab es Neues zu sehen. Das Taschenfilter der Rohmaterialentstaubung hat vor einigen Tagen den einjährigen Probebetrieb erfolgreich bestanden und man beginnt nun mit den Arbeiten für die 2. Ausbaustufe. Gefallen fand auch die Renovierung des Pfortner-

hauses, des Labors, sowie die moderne KFZ-Werkstätte. Lagerverbesserungen, Erneuerungen von Gleisanlagen, und für die ehemaligen Büroangestellten – die Inbetriebnahme der neuen Datenverarbeitung – rundeten das Bild der jährlichen Veränderungen und Neuerungen ab.

Die Gewinner:

Hauptanstalt: 1. Stecher Iris, 2. Gabl Günther, 3. Haag Barbara, 4. Trenkwalder Alois, 5. Kurz Petra.

Filiale St. Anton: 1. Eichhorn Gerhard, 2. Auer Christian, 3. Falch Alexander, 4. Gamper Marie-Christine, 5. Raffener Martin.

Filiale Ischgl: 1. Petter Brigitte, 2. Aloys Roland, 3. Aloys Manfred, 4. Walser Manfred, 5. Walser Martina.

Filiale Zams: 1. Klingler Sabine, 2. Kreuzer Herbert, 3. Gstir Sabine, 4. Schweissgut Stefan, 5. Hackl Silvia.

Filiale Serfaus: 1. Kirschner Thomas, 2. Westreicher Alexander, 3.

Westreicher Johannes, 4. Katzinger Bernhard, 5. Mark Claudia.

Filiale Perjen: 1. Presslaber Daniel, 2. Vorhofer Sabine, 3. Neuner Sabine, 4. Holzer Manuela, 5. Rotter Martin.

Filiale Galtür: 1. Schöpf Patrick, 2. Schöpf Markus, 3. Juen Patricia, 4. Lais Melanie, 5. Wolfart Mathias.

Filiale Pfunds: 1. Kurz Alexander, 2. Mark Hannes, 3. Wille Harald-Matthias, 4. Mark Walter, 5. Oeg Hans-Peter.

Filiale Öd: 1. Zangerl Daniela, 2. Seiringer Daniel, 3. Birnbaumer Herbert, 4. Rosenzweig Verena, 5. Winkler Markus.

Modenschau in Zams

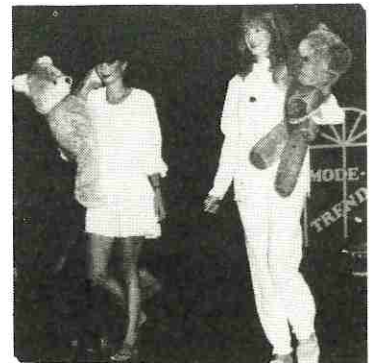


Veranstaltet von der „Gala Moderevue Innsbruck“ und organisiert von Mode Windisch (Fam. Baumgartner) ging im Festsaal der HS Zams eine Modenschau über den Laufsteg, die an die 600 Zuseher anlockte. Weitere mitwirkende Firmen waren das Schuhhaus Ladner, Zams, das Sporthaus Walser, Land-

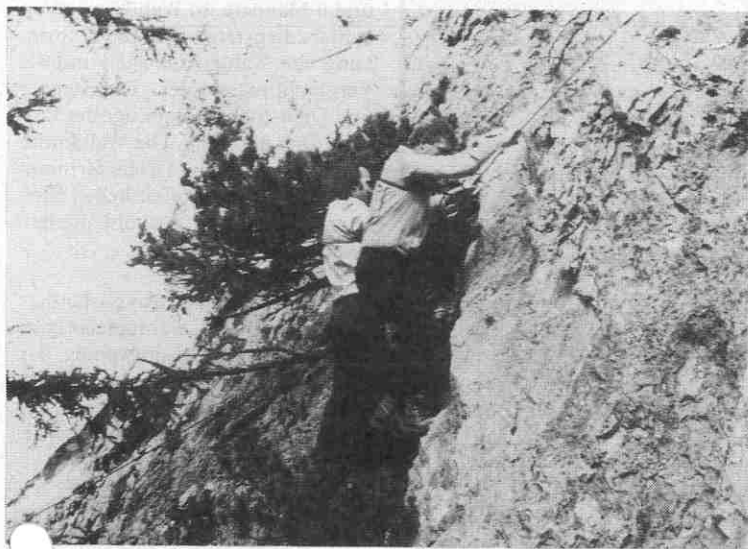
eck und die Pelzfirma Menghini aus Völs. Das Blumenhaus Wolf und Dekor Fischer aus Innsbruck zeichneten für die Dekoration verantwortlich. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Walter Fraidl und Frau Fraidl begrüßt werden. Mit Temperament und entsprechendem „Schmäh“ versetzte Rundfunksprecher Ingo Rotter das Publikum in Stimmung. Die „Obergrichter Tanzmusik“ spielte auf und begleitete beim Dirndlblock der Fa. Windisch die Mannequins sogar auf den Laufsteg. Besonders gefallen konnten 15 Kinder aus Zams, die Kindermode tänzerisch präsentierten. Ein Block war der Pelzmode gewidmet. Wintermode bildete jahreszeitgemäß den Hauptteil der Schau, bei der 10 Mannequins und 2 Dressmen auftraten.

Der Festsaal der Hauptschule hat sich auch bei der Durchführung dieser bisher größten Modenschau in Zams ausgezeichnet bewährt. Zum guten Gelingen der Veranstaltung trug nicht zuletzt eine begleitende Diaschau von Peter Scheiber bei, der Dias der mitwirkenden Firmen raumhoch projizierte. p.r.

Bei dem anschließenden Zusammenkommen gaben die Erinnerungen an eigenes Erleben und Leistungen sowie die Hoffnung auf weitere Neuerungen bis zum nächsten Jahrestreffen noch viel Gesprächsstoff.



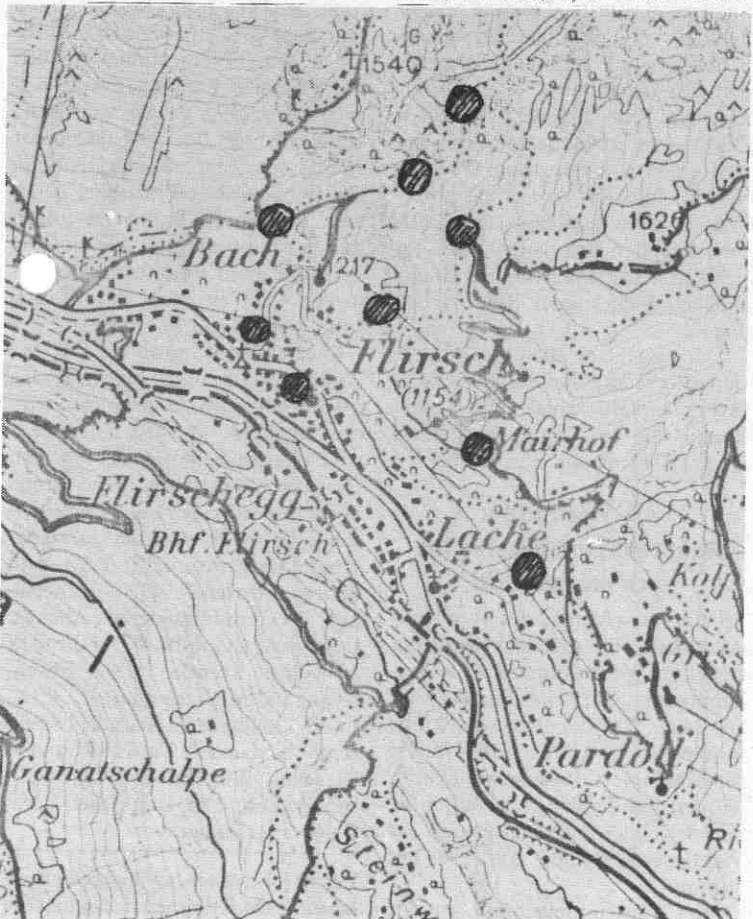
11. Orientierungsmarsch der Bergwacht in Flirsch



Gehen am Seilgelande

Beim 11. Orientierungsmarsch der Bergwacht, organisiert von der Einsatzstelle Stanzertal, überprüften 90 Teilnehmer in 9 Bergwacht- und 12 Gästegruppen ihre Kenntnisse in Orientierung, Gehen am Seilgelande, Erster Hilfe, Lawineneinsatz, Hubschraubereinweisen, Alpinem Notsignal, Handhabung des Bergwachtbuches und Aufgaben der

Wasserwacht. Die maximal zu erreichende Punktezahl betrug 300. Die Nauderer erreichten bei den Bergwächtern die ersten zwei Plätze (je 297 Punkte), wobei Nauders I mit 1 Stunde 52 Min. auch die beste Zeit lief. Auf den weiteren Plätzen folgten: BW Landeck 1, BW Landeck 3, BW Grins 2, BW Grins 1, BW Landeck 2, BW Fließ 1, BW Fließ 2. Die



Ein Ausschnitt der neuen Karte im Maßstab 1:25.000, die demnächst herauskommen wird, mit den Stationen des Orientierungsmarsches.

Gästeklasse beherrschten die Pettneuer. Sieger wurde die Bergrettung Pettneu 3 („97 P. / 2 Stunden 6 Min.) vor BR Pettneu 1 (297 P.), ÖWSW Landeck 2, ÖWSW Landeck 4,



Die Station der Wasserwacht

Fotos Zeins

Alpenvereinsjugend Landeck, BRD Mals, ÖWSW Landeck 3, BR Pettneu 2, BR Flirsch, BR Flirsch, ÖWSW Landeck und AVJ Landeck.

Die Gesamtlänge (Luftlinie) der Strecke betrug 4150 m, der zu überwindende Höhenunterschied war 300 m.

Der Tag begann mit einer hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Dr. Stanislaus Branny. Auch der stellv. Landesleiter der Tiroler Bergwacht, Franz Ortner aus Schwaz, nahm ebenso wie Bezirksleiter Heinrich Wilde an dieser Veranstaltung teil, die unter der Gesamtleitung von Hermann Schröcker und Hermann Schwazer stand. Die Musikkapelle Flirsch umrahmte die Meßfeier musikalisch. Bürgermeister Dir. Josef Pfeifer begrüßte die Teilnehmer nach dem Gottesdienst im Schulhaus. Die Gemeinde spendierte nach dem Marsch ein Essen.

Dieser 11. Orientierungsmarsch verlief in kameradschaftlicher Atmosphäre und kann in allen Belangen als voller Erfolg bezeichnet werden.

Kammerrat Reinhold Greuter in den Aufsichtsrat der SPARVOR gewählt

In der kürzlich abgehaltenen 91. ordentlichen Generalversammlung der SPARVOR schied Bürgermeister Anton Braun auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Kammerrat Reinhold Greuter gewählt. Baumeister Ing. Huber, der ebenfalls turnusgemäß ausschied, nahm die Wiederwahl an und wurde ohne Gegenstimme bestätigt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Baumeister Ing. Wilfried Huber konnte neben dem Ehrenobmann Kommerzialrat Ehrenreich Greuter auch die Altvorstände Baumeister Ing. Herbert Streng und Dr. Karl Thaler bei der heurigen Vollversammlung im Berghotel Tramserhof begrüßen.

Im Bericht über das Geschäftsjahr 1982 stellte der Obmann des Vorstandes Kommerzialrat Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann deutlich fest, daß die weltweite Rezession sich auch auf die österreichische Wirtschaft niedergeschlagen hat und nunmehr ebenso den Fremdenverkehr, den so wesentlichen wirtschaftlichen und sozialen Faktor des Bezirkes, vor schwierige Aufgaben stellt. Nur die Ausrichtung auf Qualität und persönliches Engagement können zur Bewältigung dieser schwierigen Lage beitragen.

Das Betriebsergebnis der SPARVOR im Geschäftsjahr 1982 bezeichnete Kommerzialrat Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann als überaus zufriedenstellend. So stieg die Bilanz-

summe inkl. der Konsortialkredite auf S 1,943 Mio., die Spareinlagen wuchsen in diesem Zeitraum um 13,9% die Ausleihungen erreichten per Ende 1982 S 1,492 Mio. Der Umsatz betrug S 31,536 Mio. bei 1.547.722 Buchungsposten. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 6.833 auf 7.078.

Kommerzialrat Dir. Dipl. Vw. Holzmann sowie Aufsichtsratsvorsitzender Baumeister Ing. Wilfried Huber dankten Herrn Bgm. Anton Braun – er wurde 1961 in den Aufsichtsrat des Institutes gewählt und 1975 zum stellvertretenden Vorsitzenden bestellt – für sein stets von Verantwortung getragenes Wirken und nahmen nur ungern die Bitte zur Kenntnis, ihn auf Grund beruflicher Überlastung nicht mehr zur Wiederwahl vorzuschlagen.

Bürgermeister Anton Braun brachte seinerseits seine tiefe Verbundenheit zum Ausdruck und wollte mit diesem Entschluß seine Funktion, so wörtlich, in jüngere Hände legen.

Mit besonderem Dank an alle Mitglieder und Kunden für die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit und dem Anruf zu noch engerem und stärkerem Miteinander schloß die Generalversammlung 1983.

In allen Dingen auf das genaueste die Mittelstraße zu halten, zeugt von Geschicklichkeit. Pluta

Debatte um Wertungsspiel bei der Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen



Obmann Alfred Pöll (rechts) verabschiedet Rudi Pascher

In der Ouvertüre - dem Bericht des Obmannes - wurde das Hauptthema dieser Generalversammlung vorgebracht, und es wiederholte sich in verschiedenen Variationen bis zu einem mächtigen Schlußcrescendo, als unter „Allfälliges“ (endlich einmal) ein Musikant aufstand, und fundierte Kritik anbrachte. Bemerkenswert ist vor allem, daß auch der Obmann des Musikbezirkes Landeck, Hofrat Dr. Anton Lanser, kräftig „kontrapunktisch“ gegen Wertungsspiele Position bezog. Die Wertungsspiel-Teilnahme sei - so Lanser - generell im Abnehmen begriffen. Es sei auch nicht der Zweck solcher Veranstaltungen, „daß Kapellen in Streß geraten“. Als Franz Seeberger zum Schluß dahingestellt sein ließ, ob auch die beste Jury unmittelbar nach einem Wertungsspiel „eine so knappe Entscheidung“ treffen könne, wurde der Bezirksobmann ganz deutlich: er möchte kein Wertungsspiel mehr durchführen. Kapellmeister Walter Sprenger lieferte in seinem Bericht ein weiteres Indiz für die Überforderung der Wertungsrichter (die sich pausenlos Stücke anhören müssen). Unmittelbar nach dem Spiel wurde eine Trompetenpassage als „zu flach“ beurteilt. In dem einen Monat später übersandten schriftlichen Wertungsbericht sei diese Stelle mit „Trompeten sehr überzeugend“ bewertet gewesen. Die Seeberger-Forderung beinhaltet in wesentlichen, unmittelbar nach dem Wertungsspiel keine Beurteilung abzugeben. Die Wertungsrichter sollten sich anhand der Mitschnitte in Ruhe beraten können. Bezirksobmann Lanser wandte dagegen ein, daß sich die Wertungsrichter nachher nicht mehr trafen. Sicher

wird dem Problem Wertungsspiel in nächster Zeit einige Aufmerksamkeit gewidmet werden müssen, denn es ist zu überlegen, ob eine Kapelle durch die Teilnahme an einem Wertungsspiel womöglich eine Krise riskieren soll. Es ist auf jeden Fall gut, daß bei der Versammlung der Perjener dieses Problem ausführlich und durchaus sachlich erörtert wurde. Die Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen, die unter diesem Namen seit 30 Jahren besteht (gegründet wurde sie 1926), zeichnet sich überhaupt dadurch aus, daß sie auch Unangenehmes und Negatives auf den Versammlungstisch legt. Hier nannte Obmann Pöll zwei Hauptpunkte: die Kameradschaft, „die nicht mehr so klappt“ wie früher, und die eher triste finanzielle Situation. Um da einigermaßen positiv aussteigen zu können (Kassier Karl Schütz wies 182.185 S Einnahmen und 206.646 S Ausgaben aus), will man nächstes Jahr ein großes Zeltfest veranstalten. Dazu erteilte Bezirksobmann Lanser einen Rat, der wohl für alle Kapellen, die solche Feste veranstalten wollen, interessant ist: Er warnte davor, für Zeltfeste, die des Gelderwerbs wegen veranstaltet werden, gute und teure Kapellen zu engagieren, da ein Zelt nicht der geeignete Platz für Spitzenkonzerte sei. Der Blasmusikliebhaber werde ebenso verärgert wie der Gast, der ausschließlich der Gaudi wegen kommt. Kapellmeister Walter Sprenger verwies auf die wichtigsten Ausrückungen, nannte den Probenbesuch (82 Voll- u. 15 Teilproben) „nicht gut“, (fleißigste Prober: Hannes Pöll, Karl Schütz, Peter Hofer, Alois Sprenger, Stefan Kurz) und teilte mit, daß 25 Jungmusikanten in Ausbildung seien. In

Endlich warme Unterwäsche

Was habe ich doch mit den armen Perjener Marketenderinnen gelitten, wenn sie kältezitternd im Portal des Perjentunnels standen. Endlich hatte man ein Einsehen bei der Vereinsleitung und froh verkündeten sie mir's bei der Generalversammlung: „Jetzt haben wir die wollene Unterwäsche, die du immer gefordert hast!“ Ich danke der Vereinsleitung. O.P.

Prutz wurden 10 Leistungsabzeichen erworben. Der bisherige stellv. Kapellmeister, Rudi Pascher, der die Kapelle aus wegen Arbeitsüberlastung verläßt, lobte besonders Helmut Seiringer und Wolfgang Pachler. Sieben neue Musikanten und eine Marketenderin wurden aufgenommen. Bezirkshauptmann HR Dr. Waldner führte die Neuwahlen durch, die in den wesentlichen Positionen keine Änderung brachten. Obmann Pöll dankte den scheidenden Musikanten Albrecht Zangerle, Karl Koller und Rudi Pascher für ihre Leistungen. Das Silberne Ehrenzeichen erhielten Franz Seeberger und Hermann Delago. Aufmunternde Worte hörte der Verein von Bezirkshauptmann Waldner, Vizebürgermeister Spiß, Stadtrat Hochstöger, Stadtrat Koch, dem Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck, Sepp Schlögl, Schützenhauptmann Schönherr und Hermann Zangerle, dem unterstützenden Mitglied Freina sowie Ehrenkapellmeister Erich Delago, der auf gute musikalische Leistungen des vergangenen Jahres hinwies und den Vorschlag unterbreitete, zum Jubiläumsjahr Südtiroler Kapellen einzuladen und beim Festzug in Innsbruck mit der Stadtkapelle Landeck einen Block zu bilden.

Der Kassier für die unterstützenden Mitglieder, Otto Pascher, erstattete ebenfalls einen Bericht und konnte als 192. Mitglied Stadtrat Mag. C. Hochstöger aufnehmen.

AK-Wahl 1984: Hauptwahlkommission hat sich konstituiert!

Unter dem Vorsitz des vom Bundesminister für soziale Verwaltung bestellten Wahlkommissärs Landeshauptmann-Stv. Ernst Fili hat sich am 24.10.1983 die Hauptwahlkommission für die AK-Wahl 1984 für Tirol konstituiert. Im Anschluß daran wurden die Wahlkundmachung für den 4.11.1983 beschlossen und als Wahltag der 8. und 9. April 1984 bestimmt.

Die Wahlkundmachung enthält alle wesentlichen Angaben über die Wahlberechtigung und die Wählbar-

keit, über die Aufteilung der insgesamt 70 zu vergebenden Kammerratsmandate auf die Wahlkörper (38 Mandate im Wahlkörper Arbeiter, 26 Mandate im Wahlkörper Angestellte und 6 Mandate im Wahlkörper Verkehrsbedienstete), über die Einbringung von Wahlvorschlägen und die Verpflichtungen der Dienstgeber und Dienstnehmer im Zuge der Vorbereitung der Wahl. Die Wahlkundmachung wird allen Tiroler Gemeinden und diversen öffentlichen Stellen zum Zwecke des öffentlichen Aushanges übermittelt.

Für die möglichst vollständige Erfassung der wahlberechtigten Dienstnehmer ist es notwendig, daß die Dienstgeber die Wahlunterlagen vollständig ausgefüllt bis spätestens 25. November 1983 an die Tiroler Gebietskrankenkasse zurücksenden.

Allen Dienstgebern wird mit den Wahlunterlagen ein Merkblatt gegeben, aus dem alle Details ihrer Mitverpflichtung entnommen werden können.

Das Wahlbüro der AK-Tirol, 6010 Innsbruck, Maximilianstraße 7, Tel. 05222/37651/76 DW oder 26148, steht für weitere Auskünfte zur Verfügung.

8. Ball ohne Rauch

Am 19. November 1983 veranstaltet die Schutzgemeinschaft der Nichtraucher ihren 8. Ball ohne Rauch im Großen Stadtsaal in Innsbruck. Zu diesem einmal jährlich stattfindenden Ereignis erwartet sich der Veranstalter wieder zahlreiche Gäste aus den Bezirken und sogar auch aus der Bundesrepublik Deutschland. Der Einladung zu einem rauchlosen Ballabend folgen immer rund ein Drittel Raucher, die sich und ihren Freunden bewußt wollen, daß es auch ohne Rauch geht, und das von 20 - 2 Uhr.

Die bekannte Showband „Pik As“ konnte bereits zum 3. Mal kostenlos für den guten Zweck gewonnen werden. Der Reinerlös ist für die Jugendaufklärungsarbeit über das Problem „Rauchen“ bestimmt. Eine große Tombola, wo jedes Los gewinnt (!) sowie Einlagen von der Jazztanzgruppe der Innsbrucker Turn- und Sportgemeinschaft (ITSG), sind einige Programmpunkte des Abends. Der Einlaß ist um 19.30 Uhr. Eintritt freiwillige Spenden. Den Ehrenschutz haben übernommen: LR Dr. Fritz Greiderer, Gesundheitsreferent des Landes Tirols, Romuald Niescher, Bürgermeister der Stadt Innsbruck und Dr. Gerulf Stix, 3. Nationalratspräsident.

Leicht wie Schnee, auf diesen Felsenlagen, leicht wie Schaum, den hier die Ströme schlagen, schmilzt das Glück, und jeder muß entsagen. A. Graf

Die Schrofensteiner Ritter-Tafelrunde: Ein wohlgesittet Haufen mit viel Begeisterung für die Perjener Fasnacht



Ritter Hubert I mit Kunigunde II bei der Rückgabe des Stadtschlüssels an Amtmann von Braun.

Die zweite Perjener Fasnacht soll „eine narrisch schöne“ werden. Dies verkündete Ritter Hubert I. am vergangenen Freitag in der „Bruggner Stubn“ im Namen ihrer Lieblichkeit Kunigunde II. und der Mitglieder der Schrofensteiner Ritter-Tafelrunde. Um die Perjener Fasnacht zu einem Ereignis werden zu lassen, „von dem man nach Jahren noch sprechen wird, bedarf es großer Anstrengungen“, meinte Ritter Hubert weiter. „Wir werden gereizt und müde werden, es werfe keiner sein Schwert ins Korn, einer sei des anderen Stütze.“ Solche Worte weisen Hubert als gereifte Führerpersönlichkeit aus, der es sicher mit Unterstützung Kunigundens gelingen wird, seine wackeren Mannen immer wieder zu ritterlichen Taten zu ermuntern und sie aufzurichten, sollten sie einmal müde werden und Schwert und Krug legen wollen. „Schalla - Schnalla!“ soll vor allem - so Ritter Hubert in seiner Proklamation - für die Bevölkerung dieser Stadt erklingen, „damit sich die Menschen näherkommen und ihre Sorgen vergessen.“

Klaus ließ die erste Perjener Fasnacht noch einmal kurz vor dem geistigen Auge vorbeiziehen. Vor zwei Jahren hatten an die 4000 Leute teilgenommen. Mit 14 Festwagen hatte man Perjen besetzt. Mittlerweile hat Ritter Hubert eine neue Kunigunde gefunden (sowas!). Die „alte“ schickte der Tafelrunde ein aufmunterndes Buchstabill. Die Tafelrunde hat sich in neue Gewänder gehüllt. Sie besteht aus Ritter Hubert, Kunigunde II., Marschall Klaus, Zeremonienmeister Kurt, Burgpfaff Hermann, Kämmerer Werner, Truchseß Walter, Mundschenk Karl, Edelmann Dietmar und den Musici Willi, Erwin und Hansl. Die Musici gaben bei der Einsetzung der Tafelrunde bereits Proben ihres Könnens ab.

Der wesentliche Punkt am 11.11. um 11.11 Uhr war jedoch die Frage an Amtmann von Braun, ob die Perjener Fasnacht 1984 überhaupt abgehalten werden dürfe. Nach dessen Zustimmung und aufmunternden Worten an die Tafelrunde gab Ritter Hubert den Stadtschlüssel zurück (etwas spät?). Bei der Gattereröffnung am 26. Februar soll er wieder den Rittern ausgehändigt werden (so sie sich bis dahin eines ritterlichen und einer Tafelrunde geziemenden Verhaltens befleißigen). Weitere markante Daten sind: Ritterabend zu Schrofenstein am 7.2.1984, Einladungstour mit Besuch des Altersheimes am 20.2. und der eigentliche Beginn der Perjener Fasnacht am 3.3.1984.

Nach dem Lied „Ritter Hubert hoch zu Roß“ wandte man sich den kulinarischen Aspekten der Tafelrunde zu.

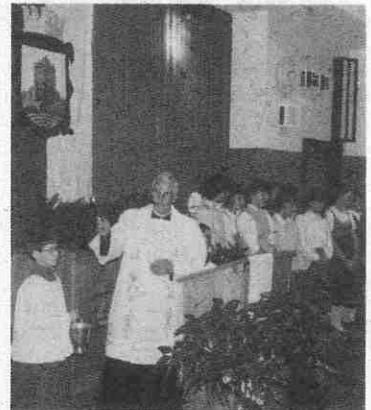
Oswald von der Stadtpostille

Die Kinder wurden vergessen

Die Schüler der Volksschule und des Polytechnischen Lehrganges machten den größten Teil der Anwesenden bei dieser Feier aus. Werden im Normalfalle Minderheiten diskriminiert, so war es hier einmal anders: hier wurde diese Mehrheit behandelt, als wäre sie nicht da. Die Kinder wurden weder begrüßt noch richtete während der Feier eine der redenden Personen das Wort an sie. Wenn man ihnen nachher auch ein kleines Brot und ein Saftl gegeben hätte, bliebe ihnen diese Feier vielleicht wenigstens via Magen in Erinnerung, denn verstanden haben sie vom ganzen Gerede so wieso nichts, weil ja nur für die Erwachsenen geredet wurde.

Einweihung des Schulgebäudes für die Volksschule Bruggen und den Polytechnischen Lehrgang Landeck

Zwei schulische Provisorien fanden mit dem heurigen Schulbeginn ein Ende: die Unterbringung der Volksschule Landeck/Bruggen im Heim der Marianhiller und die Unterbringung des Polytechnischen Lehrganges in der Volksschule Landeck/Angeidair. Das ehemalige Schülerheim der Stadt, das 20 Jahre lang von den Salesianern Don Boscos geführt worden war, wurde frei, da der Betrieb vom Orden der zurückgegangenen Belegzahlen wegen nicht mehr geführt werden konnte.



Pfarrer P. Michael Krismer weihet das Haus.

Nach dem den Erfordernissen für die zwei Schulen entsprechenden Umbau und der Inbetriebnahme zu Schulbeginn erfolgte am vergangenen Donnerstag die Einweihung und offizielle Eröffnung.

Pfarrer P. Michael Krismer erinnerte an das Papstwort „Ihr Lehrer habt Vertrauen an die Fähigkeiten des Glaubens und des Guten, das in den Herzen der Kinder schlummert und geweckt und entfaltet werden muß.“ Auf den Grundlagen, welche Erziehung und Schule legen, müsse der junge Mensch dann selbst weiterbauen.

Der Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses, GR Helmut Walte, begrüßte die Vertreter der Öffentlichkeit (LHStV, Prior, Labg. Leitl, Kaendl, Bez.-Hptm. Waldner, BSI Krismer, Schulamtsleiterin, die Vertreter der Sprengelgemeinden) und gab einen Rückblick auf den Umbau des Schülerheimes, der von Ing. Moschen geleitet worden war.

Bürgermeister Braun bedankte sich nochmals bei den Salesianern, welche „dieses Haus sehr gut geführt haben.“ Es sei „sicher ein Idealbeispiel, mit einem solchen Betrag eine

derartige Lösung zu finden“. (Der Umbau kostete für beide Schulen 8,971.000 S.) Wenn man heute sparsamer wirtschaften müsse, dürfe man jedoch gerade im Bereiche der Bildung Einsparungsmaßnahmen nicht wirksam werden lassen.

Tirols Schulreferent LHStV. Prof. Dr. Fritz Prior sagte, nach zwei Jahrzehnten des Ausbaues der Schulen und einer verstärkten Einbeziehung des materialistischen Denkens in das Bildungsziel, gelte es jetzt, „mehr Mitmenschlichkeit, mehr Verantwortung, mehr Demut, die vor dem Schöpfer Achtung hat“, in die Schule zu bringen und damit „den inneren Bereich“ der Schule zu verdichten. Es gelte, im gemeinsamen Vertrauen zu handeln, die Eltern hätten die Pflicht, mitzureden.

Die Schüler des Polytechnischen Lehrganges und der Volksschule gestalteten diese Feier durch Musikstücke und Lieder mit. Die Direktoren Robert Schrott (Volksschule) und Reinhard Wachtler (Poly) führten die Eröffnungsgäste anschließend durch das Haus.



„Tirol isch lei oans“, sangen die Volksschüler

Vor 100 Jahren: Arlberg durchgeschlagen

Vor hundert Jahren, am 19. November 1883, war in der Geschichte der Technik, des Eisenbahnwesens und der wirtschaftlichen Entwicklung von Tirol und Vorarlberg ein bedeutender Tag: im Arlbergtunnel, der den 1802 m hohen Arlberg in einer Länge von 10,5 km unterfährt, eine Scheitelhöhe von 1311 m erreicht und damals der drittgrößte Tunnelbau Europas war, wurde die letzte „Scheidewand zwischen Tirol und Vorarlberg“ – wie es auf der in der Tunnelmitte angebrachten Gedenktafel heißt – durchbrochen. Wenn gleich manche heute noch spaßhalber sagen, was Gott durch einen Berg getrennt habe, hätte der Mensch nicht durch einen Tunnel verbinden sollen, so sind doch alle Tiroler und Vorarlberger restlos davon überzeugt, daß sich der Durchstich und der 1884 aufgenommene und seit 1925 elektrifizierte Eisenbahnbetrieb für alle gelohnt hat. Die Bedeutung dieser unter der Leitung des Oberbau Rates Wilhelm Lott durchgeführten technischen Großtat verdient wohl auch eine Auffrischung der Erinnerungen an anno dazumal, als man zum Staunen der ganzen Welt mit den Arbeiten auf beiden Seiten gleichzeitig begann und die Arbeiten dann im Zeichen der ungeheuren Spannung verliefen, ob es wohl gelänge, die beiden Enden zu vereinen.

Als der Tunnelbau an die Unternehmungen Ceconi (Ostseite) und Gebrüder Lapp (Westseite) im Jahre 1880 vergeben war – die Vorarbeiten führten in St. Anton die Bauunternehmung Baron Schwarz, in Langen die Firma Redlich und Berger aus – schnellte in wenigen Monaten das kaum 300 Seelen zählende St. Anton am Arlberg auf das fast zehnfache hinauf, während das nur aus sechs Gehöften bestehende Langen bald zu einem dicht bevölkerten, geschlossenen Dorf anwuchs. Zahlreiche Neubauten schossen hüben wie drüben wie Pilze in die Höhe. Auf der St. Antoner Seite zählte man 43 Wirtshäuser, nicht viel weniger auf der Langener. Die zahlreichen schwer kontrollierbaren Schnaps-schenken sind dabei nicht berücksichtigt. Auf beiden Seiten befanden sich je durchschnittlich 2400 Arbeiter, meist Italiener. Deren Angehörige, die Beamtschaft und die vielen Geschäftsleute betrogen wieder auf jeder Seite viele hundert Personen. Eine Anzahl Lebensmittelgeschäfte, Gemischtwarenhandlungen, Bäcker-

reien und Fleischereien entstanden. Jeder Heustadel avancierte zur „Osteria“, zum „Magazino“ oder gar zur „Fabrik“. In St. Anton waltete ein eigener italienischer Geistlicher seines Amtes, in Langen wurde ein eigener Friedhof angelegt.

Auf beiden Seiten wurden die Schulen mit Kindern geradezu überschwemmt. Mehrere Ärzte hatten alle Hände voll zu tun, auf beiden Seiten wurde je ein Spital errichtet. Naturgemäß mußte der Gendarmeposten wesentlich verstärkt werden. In St. Anton amtierte darüber hinaus noch ein eigener Ortpolizist. Auf jeder Seite standen mehrere hundert Pferde in Verwendung. Auf dem Arlberg wurde eine Dynamitfabrik erbaut, deren Reste in St. Christoph noch lange Zeit zu sehen waren. Der Verkehr über die Arlbergstraße brach oft fast zusammen. Oberhalb St. Anton wurden die Steine für die ganze östliche Tunnelhälfte gebrochen, Sand wurde mitten im Dorf gewonnen. Auf der Westseite waren acht bis zehn Steinbrüche in Betrieb, sogar von Dalaas herauf wurden viele Steine geführt. Eine große Sandgrube befand sich auch in Klösterle.

Der erste Spatenstich wurde in St. Anton und Langen im Herbst 1880 vorgenommen. Als der Sohlstollen auf der Ostseite ein Kilometer weit vorgetrieben war, veranstaltete die Bauleitung ein „Kilometerfest“. Am 11. August 1881 besuchte Kaiser Franz Joseph I. die Tunnelbauten in St. Anton und Langen. Beiderseits ging der Kaiser in den Sohlstollen hinein, auf der Ostseite bis „vor Ort des 1190 Stollenmeters“, wie es auf der dort angebrachten Marmortafel heißt. Der tägliche Stollenfortschritt im Jahresdurchschnitt betrug: im Jahre 1880 auf beiden Seiten zusammen 3.35 Meter, 1881 7.08 Meter, 1882 9.85 Meter und 1883 auf beiden Seiten zusammen 10.88 Meter. Die größte Tagesleistung wurde im Oktober 1883 erzielt und zwar auf der Ostseite 5.71 Meter, auf der Westseite 5.77 Meter, zusammen 11.48 Meter.

Jahraus, jahrein, Tag und Nacht, mit Ausnahme des Barbaratages und teilweise auch der vier Hauptfeste des Jahres wurde fortgearbeitet, bis anfangs November 1883 die beiden Partien gegenseitig schon die Sprengschüsse hörten und am 13. November durch Sprengungen auf

der Ostseite zwei Bohrlöcher der Westseite bloßgelegt wurden.

Am 19. November 1883 erfolgte der feierliche Durchschlag in Gegenwart des damaligen k.k. Handelsminister Felix Baron von Pino-Friedenthal. Der Ablauf des großen Festes wurde später in einer eigenen Broschüre „Die Festfeier am Arlberge anlässlich des Tunneldurchschlages am 19. November 1883“ von den Ministerialvizesekretären Dr. Franz Meißl und Dr. Josef Ritter von Küchler geschildert.

Nach einer Feldmesse in St. Anton, bei der die Regimentsmusik aus Innsbruck die deutsche Messe spielte, fuhren die Festgäste auf Rollwägen mit aufmontierter Polsterung in den Tunnel bis „vor Ort“. Nach Zusammenbruch der letzten Felswand begrüßte der Handelsminister mit den von St. Anton eingefahrenen Ehrengästen die Herren der Westseite, an deren Spitze der Sektionchef Freiherr von Pußwald stand, worauf die Überreichung der zur Erinnerung an den glücklich vollzogenen Durchschlag geprägten Medaille an die Ingenieure, Aufseher und Arbeiter erfolgte. Die Medaille wurde vom Architekten Dreossi entworfen und zeigt auf der einen Seite zwei Gestalten, die das Tiroler, bzw. Vorarlberger Landeswappen tragen und sich über einem Tunnel die Hände reichen. Über ihnen schwebt der Doppeladler. Auf der Widmungsseite liest man: „Die k.k. Direktion für Staatseisenbahnbauten den Erbauern des Arlbergtunnels zur Erinnerung.“ Außerdem gelange ein gedruckter schwungvoll gehaltener „Festgruß“ zur Verteilung. Sichtlich die größte Freude unter den zahlreichen hohen Staats- und Landesfunktionären zeigte der Tiroler Statthalter Freiherr von Widmann. Aber auch die Arbeiter durften sich freuen über den freien Tag und die drei Gulden, die jeder von ihnen extra erhielt.

Nach dem Durchschlag kam es zu keiner Arbeiterentlassung, mit allen Kräften wurde die Vollendung des Tunnelbaues betrieben. Der ganze Bau des Tunnels erforderte einen Arbeitsaufwand von rund vier Millionen Tagschichten und kostete ohne Installationen 17.576.871 Gulden. Der laufende Meter kam auf 1862 Gulden. Die Installationskosten betragen 1.505.770 Gulden.

Dr. Rolf Mellitzer

Rauchfangkehrer wollen 12 prozentige Tariferhöhung AK lehnt ungerechtfertigte Forderung ab

Seit einigen Wochen liegt von seiten der Rauchfangkehrerinnung ein Antrag auf Neufestsetzung des Kehrtarifs vor. Darin wollen die Tiroler Rauchfangkehrer eine Erhöhung des Maximaltarifes um 12 % und bei den Regiestunden gar 24 % mehr. Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol lehnt diesen Tarifwunsch nach eingehender Prüfung aus mehreren Gründen ab:

Die Verbraucherpreise haben sich seit der letzten Erhöhung im März 1982 nur um knapp 5 % erhöht und liegen damit weit unter den geforderten 12 %. Auch ein Vergleich über die letzten 10 Jahre zeigt, daß der Kehrtarif mit 274 % wesentlich stärker gestiegen ist als die Verbraucherpreise mit 183 %.

**Feiertagsreisen
zum 8. Dezember**

4 Tage Paris, 4 Tage Rom,
4 Tage Abano/Schnupper-
fahrt, 4 Tage Florenz. Pau-
schalpreise 1.590.-/1.790.-/
1.890.-. Informieren Sie sich!
Gleich anrufen: 05337/2281
oder 3335.
Reisebüro Ideal Tours
Zustieg ab Landeck.

Ein Vergleich der Kollektivvertragerhöhungen der letzten 10 Jahre zeigt ebenfalls, daß die Tarife wesentlich stärker angehoben wurden als die jeweiligen Löhne. Während die Löhne für Gesellen ab dem 3. Gesellenjahr innerhalb der letzten Jahre um das 2,3 fache gestiegen sind, würden sich die Kehrtarife um das 2,7 fache und die Regiestu- gar um das 3,2 fache erhöhen.

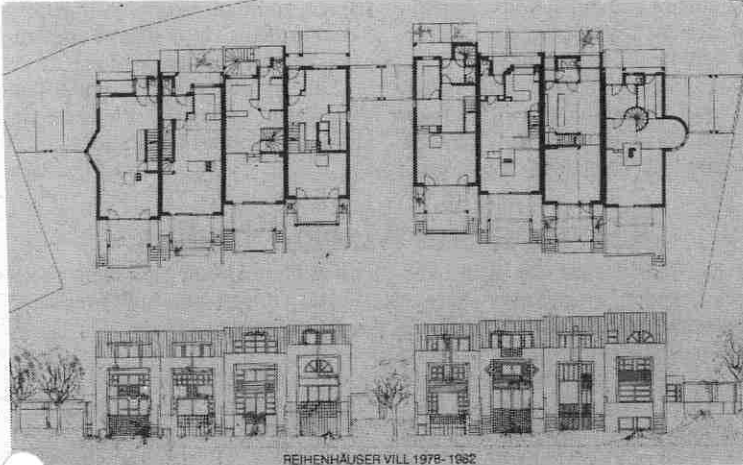
Schon die 92. AK-Vollversammlung hat im heurigen Frühjahr an den Landeshauptmann das dringende Ersuchen gerichtet, dafür zu sorgen, daß in Hinkunft die Landesbehörde von den Antragstellern die Vorlage von Bilanzen und Kalkulationsunterlagen verlangt und daß diese Unterlagen der AK für ihre Stellungnahme zur Verfügung stehen. Trotz eindringlicher Aufforderung wurden der AK-Tirol von seiten der Landesbehörde aber keine Unterlagen über die Kosten- und Ertragslage der Betriebe zur Verfügung gestellt, aus denen sich eine Rechtfertigung für diese übermäßigen Erhöhungswünsche ergeben hätte. Da überdies die Haushaltseinkommen in letzter Zeit kaum gestiegen sind, spricht sich die Kammer gegen die von der Rauchfangkehrerinnung beantragte Erhöhung der Kehrgebühren aus.

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

GYM-Galerie - Architektur in Tirol 82

18. November bis 12. Dezember

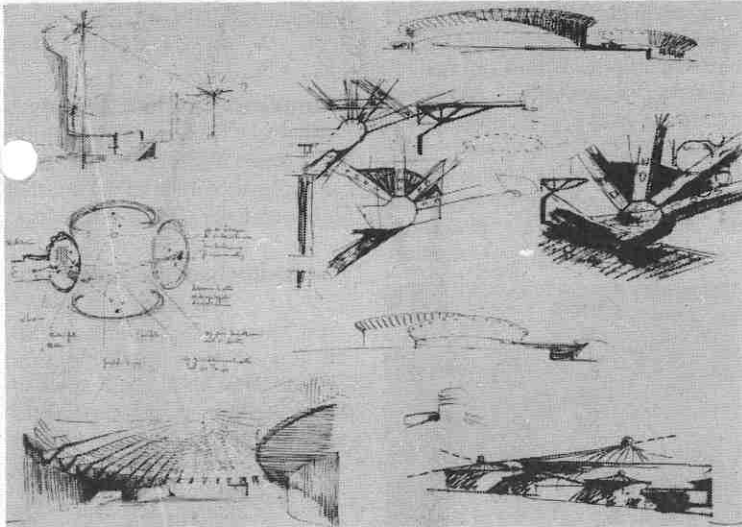
(voraussichtlich)



Andreas Egger

Die in vieler Hinsicht bemerkenswerten Ergebnisse der neuen Tiroler Architektur präsentieren sich zu einem entscheidenden Zeitpunkt der architektonischen Entwicklung der Öffentlichkeit. Eine Zeit der Besinnung ersetzt den Glauben an die immerwährende Modernität. Das Wort Krise läßt das Denken der Menschen und damit auch die Architektur nicht unberührt. Bisher verbindliche Kriterien einer allgemeinen Qualität sind gleichrangig bedeutsamen Parallelaktionen gewichen:

Die wiederentdeckte Geschichtlichkeit der Architektur, die Autonomie der künstlerischen Disziplin, trifft auf die Forderungen nach Beteiligung, nach Partizipation der Bürger am Baugeschehen; populistische Bestrebungen berücksichtigen die Formen der Alltagswelt ebenso wie Themen der Ökologie, und müssen sich die Frage gefallen lassen, ob die heutige „Volkskultur“ eigentlich noch „alternativ“ zu nennen sei; demgegenüber verliert das Beharren auf der individuellen Erfindung, der



Othmar Barth

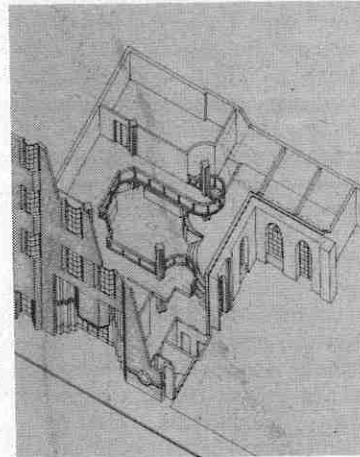


Siegbert Haas

höchst privaten Attitude des Entwerfers, sichtlich an Terrain.

Jene-für Tirol wahrscheinlich entscheidende - Tendenz der heutigen Architektur, ist die Regionalisierung. Ein komplexer Vorgang, der auf verschiedenen Ebenen und Darstellungsweisen der Kultur stattfindet, und nicht mit diversen modischen, formalästhetischen Spielregeln verwechselt werden sollte. Zunächst einmal überrascht die Tatsache, daß erstmals in Tirol eine repräsentative Gemeinschaftsausstellung stattfindet. (Dietmar Steiner).

Bei den verschiedenen Vorstellungen und Auffassungen der einzelnen Teilnehmer über Architektur kann eine Gemeinsamkeit nur als mögliche Auseinandersetzung in der spezifischen Situation eines Landschaftsraumes gefunden werden.



Hotel Central Innsbruck 1978 - 1980
Peter Thurner

Die Situation Tirols ist geprägt von den Bergen, die Täler als Siedlungsräume aussparen, und Bauen in Tirol ist folglich eine Auseinandersetzung mit dem Gebirge - der Landschaft. (Günther Norer).

Mit der Ausstellung „Architektur in Tirol 82“ wird der Versuch unternommen, der meist von konventionellen Vorstellungen getragenen Kritik am neuen Bauen Informationen über das vorhandene schöpferische Potential entgegenzusetzen.

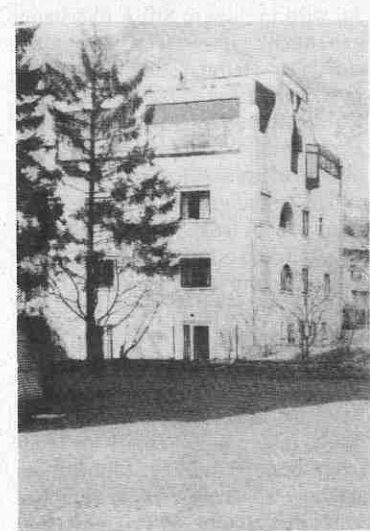
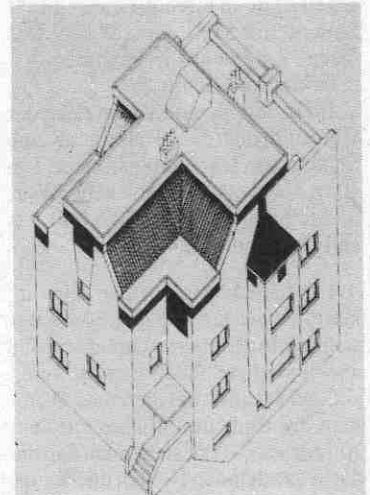
Die Dokumentation zeigt an Hand jüngst entstandener Bauten und Projekte, daß es nach wie vor möglich ist, den vielschichtigen Bauaufgaben

nicht nur in ökonomischer, sondern vor allem auch in schöpferischer Hinsicht gerecht zu werden. Vielen Arbeiten ist der wieder sichtbare Versuch zum „bildhaften“ Bauen gemeinsam.

Die Ausstellung liefert keine lückenlose Aufzählung neuer Bauten, sondern es sind, ausschnitthaft, engagierte Arbeiten im Schnittfeld verschiedener Auffassungen und Schulen in Form kurzer Selbstdarstellungen zu sehen.

Unter dem Gesichtspunkt der subjektiven Auswahl stehen sicher mehrere Namen stellvertretend für andere und scheinen deshalb austauschbar, einige jedoch sind unverzichtbarer Teil der Tiroler Architekturszene.

Die Präsentation der einzelnen Teilnehmer allein oder in Arbeitsgemeinschaften erfolgt ohne Wertung weitgehend alphabetisch. Für Einladung und Auswahl der Teilnehmer zeichnen die vier Mitglieder der Redaktion - Günther Norer, Hanno Schlögl, Jörg Streltli und Peter Thurner - verantwortlich. (Hanno Schlögl).



Günther Norer

Gogol's „Die Heirat“ - eine Komödie?



Ein Hofrat möchte heiraten. Als es ernst wird, zaudert er. Sein Freund kann ihn überreden, sich zur Heirat zu entschließen. Als sämtliche Hindernisse beiseite geräumt sind, flieht der Kandidat durchs Fenster. Das Stück scheint zu Ende zu sein. Da kündigt Kotschkarjow, der Freund von Hofrat Podkolesjin und dämonische Betreiber dieser Hochzeit an: „... ich lauf zu ihm hin, ihn zurück-zuholen!“ So kehrt diese „Komödie“ gegen Ende an ihren Ausgangspunkt zurück. Ein Kreis schließt sich. Das Ganze kann von vorn beginnen.

Ist das eine Komödie?
1842 schreibt ein Kritiker nach der Uraufführung der „Heirat“: „Keine Schürzung des Knotens, keine Lösung, kein Charakter, kein Witz, nichteinmal Fröhlichkeit - und das soll eine Komödie sein!“

Tatsächlich wird in der „Heirat“ kein lustiger Knoten geschürzt, der sich am Ende überraschend und für alle befriedigend löst. Es wird wenig gehandelt und viel geredet. Wenn man das Ende des Stückes mit dem Anfang vergleicht, sieht man, daß die darin handelnden Helden überhaupt nicht von der Stelle gekommen sind. Ja, wird in diesem Stück überhaupt gehandelt? Gibt es den Helden darin?: Der Heiratskandidat ist letztlich eine Marionette seines Freundes Kotschkarjow, ist ein gar nicht mehr komisches, sondern leichtes Grauen hervorrufendes Bild eines völlig von außen gesteuerten Menschen. Auch seine Flucht ist kein Ausdruck einer persönlichen Entscheidung, sondern Zeugnis davon, daß er der Macht seines Freundes und der Kraft, der von diesem geschaffenen „hochzeitlichen“ Verhältnisse nichts entgegenzusetzen weiß. Die anderen Bewerber um die Kaufmannstochter Agafja zeigen sich ebenfalls als Menschen ohne Handlung: Motor ihres „Handelns“ ist ein Tick, in dem ihre ganze Persönlichkeit versammelt ist: beim Exekutor Rührei heißt er „Ein

Geschäft machen“, beim Infanterieoffizier Anutschkin ist es ein Detail der gesellschaftlichen Konvention: Seine Frau muß französisch sprechen. Sobald sich diese Forderungen an ihre Zukünftige als nicht erfüllt erweisen, schlägt ihr Interesse an Agafja in Aggression um und verabschieden sie sich schimpfend und drohend. Und Seemann Schewjakin, ein weiterer Brautwerber, begibt sich der Möglichkeit des Handelns, wenn er die Werbung um Agafjas Hand an die letztlich alle Drähte des Geschehens ziehende Figur Kotschkarjow delegiert. Bleibt der Letztgenannte: Handelt er? Sein Bemühen, seinen Freund zu verheiraten, hat etwas merkwürdig Hektisches, bleibt unmotiviert, ist mehr ein von dämonischer Kraft Getriebensein, als freundschaftlicher Dienst.

Somit fehlt tatsächlich ein konstitutives Element traditioneller Dramatik: die Handlung. Gogol weist damit weit voraus auf das moderne Drama. Was ihn von ihm unterscheidet, ist die Begründung der Handlungslosigkeit: Während z.B.F.X.-Kroetz in „Maria Magdalena“ (vor 14 Tagen in Landeck) die soziale Situation der Kleinbürger für ihre Handlungslosigkeit sinnfällig macht, zeichnet der religiöse Gogol wohl-situierte Menschen, die sich in ihrem fehlen-Bezug zu Gott so sehr auf banale Details des Lebens fixieren, daß sie dabei zu Karikaturen erstarren, die sich bis in die Sprache hinein nur im Krieg bewegen.

Oben zitierter Kritiker nennt wichtige formale Elemente dieses Dramas: „Keine Schürzung des Knotens, keine Lösung, ...“. Er verabsäumt es nur, diese in eine Beziehung zum Inhalt zu setzen und mißt das Stück an einer Komödien-tradition, an der es gar nicht gemessen werden will. Gogol selbst nennt sein Stück nicht eine Komödie, sondern „Ein völlig unwahrscheinliches Ereignis in zwei Akten“.

Die Aufführung dieses Stückes durch das Landestheater Schwaben hat meiner Meinung nach erst im zweiten Akt Gogols Absichten mit einigen beeindruckenden Szenen deutlich gemacht. In der Rolle des mephistophelischen Drahtziehers Kotschkarjow hat sich einmal mehr Dietmar Lampeitl bewährt. Joachim Bauer als Prodkolesjin war ein etwas junger Hofrat, der nicht so sehr „ob-lomowsche“ Trägheit und Unentschlossenheit, sondern das Gebaren eines verweichlichten Muttersöhnchens hervorkehrte. Die etwas

dümmliche Braut Agafja wurde von Monika Herwig gespielt. Gut gefallen hat mir das Bühnenbild aus einem Bett, einem halbkreisförmigen, weißen, über zwei Stiegen begehbar-ten Podium, das von einem hohen, baldachinartigen, weißen Vorhang eingefast wurde. Im Verlauf des Spiels konnten diesem Bühnenbild verschiedene, interessante Bedeutungen abgewonnen werden.

Die Inszenierung stammte von Wladimir Danowski, die Ausstattung von Herbert Buckmiller.

Peter Peintner

Klavierabend Margit Stadler

Die Tiroler Pianistin ist in Landeck bekannt, in mehreren Klavierabenden konnte sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Volkshochschule setzt mit solchen, immer wieder im Programm aufscheinenden Musikabenden Akzente, Impulse, die das Bewußtsein um die außerordentlich große und herrliche Literatur für Klavier auch in Landeck wach halten sollen. Und schließlich gibt es im Bezirk nur ganz wenige Konzertklaviere und Räumlichkeiten, wo Klaviermusik konzertant dargeboten werden kann.

Margit Stadler, Trägerin mehrerer Preise bei „Jugend musiziert“, ist mit Stil und Geist des klassischen Repertoires vertraut. Sie begann mit Bach-Busonis Choralvorspiel „Nun kommt der Heiden Heiland“. Sie spielte das Stück ruhig, folgte dem Lauf der Stimmen und brachte auch eine spürbare Präsenz, ein Beteiligtsein, mit in den Vortrag. Beethovens Klaviersonate D-Dur op. 10/3 ließ eine disziplinierte Technik mit egalem Anschlag, ausgehörten Akkorden und in der Auffassung ein ausgewogenes Maß an Emotion und Übersicht erkennen. Mit Chopins viel-gespieltem F-Dur Nocturne kam auch die Romantik zu Wort. Die Pièce wurde modern gespielt, wobei aller-

dings für mich eine Spur mehr an delikater Vortragskultur mit Freude registriert worden wäre.

Nach der Pause hatte Stadler die Estampes von Debussy am Programm. Die Balance zu halten ist hier heikel, zu schwere Gewichte oder zu oberflächliche Darstellungen verfehlen den Geist dieser kostbaren Musikstücke. Konnte man mit Pagodes und La Soirée dans Grenade zufrieden sein, so wirkten die Jardins sous la pluie zu mechanisch, und harmonische Wirkungen, die in diesem zeichnenden Stück ab und zu vorkommen, kamen nicht ins Bewußtsein. Saties Trois Gymnopedies, über den Titel wird heute noch gerätselt, melodisieren mit aparten Begleitakkorden zu eintönig. Höhepunkt war Balakirews orientalische Fantasie „Islamey“. An dem einfallsreichen Werk konnte Stadler ihre Musikalität und Virtuosität zeigen. Zugabe von Chabrier.

Mag. Hans Pichler

Jungbauernschaft Tösen

Am 19.11.1983 um 20 Uhr findet im Gasthof „Wilder Mann“ der Jungbauernschaftball statt. Für Unterhaltung sorgen die „Höttinger Buam“.

Volkshochschule Landeck Vortrag

Am Montag, 28. November 1983, hält um 20 Uhr im Gymnasium Landeck Univ.-Prof. Dr. Frank Gieseck aus Bonn, derzeit Gastprofessor in Innsbruck, einen Lichtbildervortrag über

„Vom Leben und Sterben der Sterne“

Der Vortragende zeichnet den Lebensweg der Sterne nach und setzt keinerlei naturwissenschaftliche Vorkenntnisse voraus: Gerade heute sind uns trotz der unvorstellbaren Entfernungen die Sterne näher gerückt, ein Menschheitstraum wurde mit den Mondlandungen erfüllt. Die Frage ist, was dürfen wir uns von der Zukunft erwarten.

Karten zu S 35.- und S 20.- für Schüler an der Abendkasse.



Margit Stadler

PROGRAMM

47. Folge vom
20. 11. bis
26. 11. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

Auf einen Blick

Freitag, 25. Nov., 20.15 FS 1



Photo: ORF

DER ALTE

„Umsonst ist nur der Tod“

Seit Tagen hat der sadistisch veranlagte Peter Wiegand seine von ihm getrennte Frau auf dem Weg zu ihrer früheren und jetzigen Arbeitsstelle mit einer Waffe verfolgt. Am achten Tag wird Petra im Parkhaus ihrer Firma von einem Unbekannten erschossen. Reflexartig erschießt Herr Wiegand den Mörder seiner Frau, der ihm offenbar nur zuvorgekommen ist ... Mit Siegfried Lowitz, Jan Hendrik, Michael Ande u. a.

Samstag, 26. Nov., 20.15 FS 2



Photo: ORF

DORNENVÖGEL

Ein Fernsehfilm in vier Teilen nach dem gleichnamigen Roman von Colleen McCullough. Schauplatz dieser Familiensaga ist Australien. Es ist die Geschichte einer reichen Witwe, die ihr Vermögen der Kirche, personifiziert durch Pater Ralph, vermachem will, auf dessen Anraten sie schließlich die Familie ihres Bruders aus Neuseeland kommen läßt. Mit dem Eintreffen der Clearys gerät ein Stein ins Rollen, der die einzelnen Mitglieder erfäßt und tragische Spuren im Leben aller Generationen hinterläßt ... Mit Richard Chamberlain, Sydney Penny, Barbara Stanwyck u. a.

TV-Höhepunkte der Woche

Sonntag, 20. Nov., 14.50

FS



Photo: ORF

EHEKRIEG

Adam und Amanda Bonner, beide Rechtsanwälte von Beruf, sind glücklich miteinander verheiratet. Auch die Tatsache, daß sie in zwei verschiedenen Kanzleien arbeiten, ist niemals störend ins Gewicht gefallen. Eine ideale Ehe, könnte man sagen. Eines Tages jedoch ändert sich das. Schicksalhaft ist der Beruf. Amanda übernimmt die Verteidigung einer gewissen Doris Attinger, die des versuchten Mordes an ihrem Mann Warren angeklagt ist. Warren Attingers Interessen aber werden von Adams Kanzlei vertreten, und so sitzt Adam seiner Frau als Gegner vor Gericht gegenüber. Es spielen Katharine Hepburn, Spencer Tracy, Judy Holliday, T. Ewell u.

Mittwoch, 23. Nov., 20.15

FS



Photo: ORF

EIN ANDERER MANN, EINE ANDERE FRAU

1870. In Paris herrschen Not und Unruhe. Es ist Krieg. In diesen verworrenen Zeiten entschließen sich viele, Frankreich zu verlassen und in der Neuen Welt ihr Glück zu suchen. Auch das junge Paar Jeanne und Francis ist unter den Auswanderern. Für beide wird es eine abenteuerliche Reise ins Ungewisse. Francis ist Fotograf und baut sich in einer Pionierstadt ein Atelier auf. Er macht Porträtaufnahmen, aber auch Fotos für die Zeitung. Ein Bandit erschießt ihn wegen eines dieser dokumentarischen Fotos. Seine Frau muß sich fortan mit der kleinen Tochter allein durchschlagen ... Ein Film von Claude Lelouch mit James Caan, Geneviève Bujol, Francis Huster u. a.

- 00 ORF-Stereo-Konzert**
- 02.25 Wir wohnen – wohnen wir?**
4. Folge: „Bauen und Heizen“
Mit Bibiane Zeller, Dolores Schmidinger, Hilde Sochor u. a.
- 05.50 Ehekrieg** SW
Film, USA, 1949
Mit Katherine Hepburn, Spencer Tracy, Judy Holliday u. a.
- 06.30 Eins, zwei oder drei**
Ratespiel mit Michael Schanze
- 07.15 Die Kuschelebären**
- 07.40 Helmi**
- 07.45 Seniorenclub**
Mit Ernst Hagen, Alfred Böhm, Willy Kralik, Hilli Reschl, Dolf Lindner, Elfriede Ramhapp, Rudolf Strobl u. a.
Gast: Dagmar Koller
- 08.30 Rendezvous mit Tier und Mensch**
Von und mit Otto Koenig
- 09.00 Österreichbild am Sonntag aus Salzburg**
„Sandler & Co“
- 09.25 Christ in der Zeit**
- 09.30 Zeit im Bild**
- 09.50 Sport**
- 10.15 Die Hochzeit auf dem Lande**
Volksstück mit Musik
Mit Rudolf Buczolic, Andrea Klikovits, Josko Vlasic, Jaromir Borek, Sonja Mottl-Dönch u. a.
- 11.50 Die Stimme des Islam**
- 11.55 Sport**
- 12.15 Schlußnachrichten**
- 12.20 Sendeschluß**

- 16.15 Kalendergeschichten**
„November – Der Amateurheilige“
- 16.45 Laßt die Tiere leben!**
Fallgeschichten von ZDF, SRG, ORF
- 17.45 Weltreise (6)**
- 18.30 Okay**
- 19.30 Zeit im Bild**
- 19.50 Wochenschau**
- 20.15 Bruder Martin**
2. Teil: Die katholische Kirche reagiert auf Luthers Provokation, mit der er eine religiös-wissenschaftliche Diskussion entfachen wollte, mit Exkommunikation.



Photo: ORF

Dr. Martin Luther (Bernard Lincot) auf dem Reichstag zu Worms

- 21.35 Simpi-Revue**
„Aller Tage Feierabend“
Mit Katja Drowing, Edith Leyrer, Renate Rainer, Martin Flossmann u. a.
- 22.35 Zuhören aufhören**
Von steirischen Musikanten
Mit Franz Pöschl, Genoveva Eibisberger, Heli Gebauer
- 0.05 Schlußnachrichten**

Ford und die Raumfahrt

Mehr Technik als in der Raumfahrt gibt's nirgends. Und hochgestochener ist die Technik ebenfalls nirgendwo. Ford ist auch in diesen technischen Superlativen zu Hause. Eine eigene Division, die Ford Aerospace, koordiniert die Aktivitäten auf diesem Sektor. Jüngstes Beispiel: der INTELSAT V, der Ende Oktober gestartete Kommunikationssatellit. Ein Produkt der Ford-Raumfahrtspezialisten. Die INTELSAT-Serie ging damit in die siebente Runde, die sechs Vorgänger mit der Ford-Technik

an Bord arbeiten präzise wie ein Uhrwerk. INTELSAT V ist der leistungsfähigste zivile Nachrichtensatellit und wird noch durch weitere zwei Satelliten dieser Serie ergänzt werden. Was bedeutet: Ford und die Raumfahrt bleiben ein Team.

Die mitarbeitenden Firmen sind: Aerospatiale und Thomson-CSF, Frankreich; Marconi Space and Defense Systems, Großbritannien; Messerschmitt-Bölkow-Blohm, Bundesrepublik Deutschland; Mitsubishi Electric Company, Japan; Selenia, Italien.



Photo: ORF

Die Hochzeit auf dem Lande

So FS 1 20.15

Ein Volksstück mit Musik anlässlich des Jubiläumsjahres „450 Jahre Kroaten im Burgenland“. Der aus einem kroatischen Dorf ausgewanderte Bauunternehmer will unbedingt die dörfliche Folklore zu Reklamezwecken ins Fernsehen bringen. Dagegen aber wehren sich die Dorfbewohner, allen voran der Großbauer, die der Meinung sind, daß die Erhaltung alter Bräuche etwas Selbstverständliches ist. Als sich nun die Kinder der beiden Kontrahenten ineinander verlieben, taucht die Frage über Art und Weise des Hochzeitsfestes auf...
Mit Rudolf Buczolic, Andrea Klikovits (auf unserem Bild), Josko Vlasic, Jaromir Borek, Sonja Mottl-Dönch, Josef Schuller, Lukas Resetarits



Photo: ORF

Simpi-Revue

„Aller Tage Feierabend“

Die Theaterübertragung aus dem Kabarett „Simpl“ bringt diesmal Ausschnitte aus Martin Flossmanns Revue, die für ausverkaufte Häuser sorgte
Mit Martin Flossmann, Edith Leyrer (auf unserem Photo), Katja Drowing, Renate Rainer, Fritz Goblirsch, Hans Harapat, Louis Strasser, Walter Schreiber

So FS 2 21.35

HEUTE IM KABEL-TV

ARD

- 03.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 04.00 Die Erben Lillenthals**
- 04.45 Die Sendung mit der Maus**
- 05.15 Hoffmanns Geschichten**
- 06.00 Der Internationale Frühschoppen**
- 06.45 Tagesschau**
- 07.15 Ganz locker mit der Bibel**
- 08.00 Magazin der Woche**
- 08.05 Lemmi und die Schmöcker**
- 08.40 Fluchtversuch**
- 09.00 Unsere kleine Farm**
- 09.45 Armenien**
- 10.30 Tagesschau**
- 10.33 Die Sportschau**
- 10.15 Wir über uns**
- 10.20 Weltspiegel**
- 10.00 Tagesschau**
- 10.15 Fahrt auf dem Wind**
- 10.00 Hundert Meisterwerke**
- 10.10 Jenny (2)**
- 10.50 Tagesschau**
- 10.55 Berichte vom Parteitag der Grünen**
- 11.10 Vom Bauhaus zum modernen Manierismus**
- 11.55 Tagesschau**

ZDF

- 12.00 Das Sonntagskonzert**
- 12.45 Freizeit**
- 13.15 Chronik der Woche**
- 13.40 Fragen zur Zeit**
- 13.40 Musikdose**
- 14.10 Morgen, morgen, nur nicht heute**
- 14.25 Sport aktuell heute**
- 14.25 Danke schön**
- 16.15 Leben – so wie ich es kann**
- 16.45 heute**
- 16.47 Die Sport-Reportage**
- 17.45 Tagebuch**
- 18.00 Frank Elstner: Stippvisite in Tokio**
- 18.58 ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 heute**
- 19.10 bonner perspektiven**
- 19.30 Daisy Miller**
- 21.00 Richard Strauss: „Eine Alpensinfonie“ für großes Orchester, op. 64**
- 22.00 Bericht vom Parteitag „Die Grünen“**
- 22.15 heute**
- 22.20 Was kommt nach Genf?**

Bayern 3

- 18.45 Rundschau**
- 19.00 bemerkt ...**
anschl. Wolf unter Wölfen (4)
Fernsehfilm
- 21.20 Rundschau**
- 21.45 Durch Land und Zeit**
- 21.50 John F. Kennedy**
Dokumentation zum 20. Todestag
- 22.35 Neue Töne aus der Neuen Welt**
- Schweiz**
- 14.40 König Salomons Diamanten**
- 16.15 Die großen Städte der Welt**
- 17.00 Sport aktuell**
- 17.45 Gschichte-Chischte**
- 17.55 Tagesschau**
- 18.00 Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 Sport am Wochenende**
- 19.30 Tagesschau**
- 19.45 Sonntags-Interview**
- 19.55 „... außer man tut es“**
- 20.00 Ehekrieg**
- 21.40 Tagesschau**
- 21.50 Neu im Kino**
- 22.00 Ein deutsches Requiem**

FS 1 MONTAG 21. NOVEMBER FS 2

9.00 Fröhenachrichten
 9.05 Am, dam, des
 9.30 Bitte zu Tisch
 10.00 Schulfemsehen
 Gesicht der Jahrhunderte:
 Weder Napoleon noch
 Metternich
 10.30 Schnee am
 Kilimandscharo
 Film, USA, 1952
 Mit Gregory Peck, Susan
 Hayward, Ava Gardner
 12.25 Kriegstagebuch
 von Corno tw. SW
 di Cavento
 Mit Giordano Campestrini,
 Roberto Maino u. a.
 13.00 Mittagsredaktion
 17.00 Am, dam, des
 17.25 Schau genau
 17.30 Die Bären sind los
 17.55 Betthupferl
 18.00 Gespensternacht
 18.30 Wir
 19.00 Österreicbild
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Sport am Montag
 21.00 „Im Kaffeehaus“
tesaroller Elegance
 Heute im Werbefemsehen
 21.05 Der Magier
 „Das Risiko heißt Keegan“
 - 1. Teil
 21.55 Abendsport
 mit Österr. Eishockey-Bun-
 desliga Innsbruck-Villach aus
 Innsbruck.
 23.25 Schlußnachrichten

18.00 Perspektiven
 18.30 Enorm in Form (20)
 18.45 Tom & Jerry
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Der gute Engel
 Folge 8: „Das Restaurant zum
 guten Engel“
 Mit Hademar Bankhofer jr.,
 Gaby Bischof, Michael Bu-
 kowsky, Gerhard Dorfer, Ulli
 Fessi, Ossy Kolmann u. a.
 (letzte Folge)
 21.00 „Im Kaffeehaus“
 21.05 Vom Ersten zum
 Zweiten Vaticanum
 21.50 Zehn vor zehn
 22.20 Auf Wiedersehen,
 bis Montag
 Film, Kanada/Frankreich,
 1978
 In Montreal leben zwei Freun-
 dinnen, die ein ähnliches
 Schicksal verbindet: die uner-
 füllte Beziehung zu Männern,
 die an eine andere Frau ge-
 bunden sind
 Mit Carole Laure, Miou Miou,
 Claude Brasseur u. a.



Carole Laure und Miou Miou suchen ihr Glück bei neuen Freunden

0.00 Schlußnachrichten



So, FS 1, 17.45
 Zu Gast im Senioren-club ist diesmal Dagmar Koller



Mo, FS 1, 10.30
 Hildegard Knef in der gleichnamigen Novelle von Ernest Hemingway



Mo, FS 1, 21.05
 Lloyd Nolan in der Rolle des Keegan, der vom Gangsterboß Paul Gunther ins Vertrauen gezogen wurde



Di, FS 2, 20.15
 Höhepunkte des neuen Erfolgeprogramms von Hans Peter Heinzl

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halb- gasse Nr. 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8, Verlags- und Herstellungsort: Wien.

HEUTE IM KABEL-TV

ARD
 12.10 Fahrt auf dem Wind (ZDF)
 15.55 Presseschau (ZDF)
 17.00 heute (ZDF)
 15.40 Videotext für alle
 16.10 Tagesschau
 16.15 „Ich wollt' ich wär...“
 Was sich Zeitgenossen wünschen. Mit Susanne Offenbach
 17.50 Tagesschau
 18.00 Quiz um sechs
 Bitte zur Kasse. Mit Hans Rosenthal
 anschl. Sandmännchen
 18.20 Im Krug zum grünen Kranz
 Böhmen
 18.55 Polizeiinspektion
 Die Beförderung
 19.25 Aktueller Bericht
 20.00 Tagesschau
 20.15 Rote Erde
 Ein Film in neun Teilen
 Buch: Peter Stripp
 7. Dreißig Pfennig mehr
 Regie: Klaus Emmerich
 21.15 Britische Nachbarn
 Männer, die mit Milliardern handeln
 21.45 Café in Takt
 22.30 Tagesthemen
 23.00 Abschied in der Dämmerung
 Japanischer Spielfilm von 1959
 0.50 Tagesschau

ZDF
 10.03 Frank Elstner: Stippvisite in Tokio (ARD)
 11.05 exklusiv (ARD)
 11.50 Tagebuch (ARD)
 15.40 Videotext für alle
 15.57 ZDF - Ihr Programm
 16.00 heute
 16.04 Bild(n)er der Chemie
 anschl. heute-Schlagzeilen
 16.35 Die Propellerinsel
 17.00 heute
 anschl. Aus den Ländern
 17.15 Tele-illustrierte
 17.50 Die Straßen von San Francisco
 anschl. heute-Schlagzeilen
 18.25 Die Straßen von San Francisco
 19.00 heute
 19.30 Hitparade im ZDF
 20.15 „Ich will doch nur dein Bestes“
 21.00 heute-journal
 21.20 Vor den Augen der Welt
 anschl. Ratschlag für Kinogänger
 Die aktuelle Filmkritik
 23.35 heute
 anschl. Dr. Pnina Navé Levinson: Mein Text aus dem Buch der Bücher

Bayern 3
 18.45 Rundschau
 19.00 Aschenbrödel
 19.10 Ivy
 20.45 Rundschau
 21.00 Blickpunkt Sport
 Reportagen - Analysen - Interviews
 22.00 Z. E. N.
 22.05 Von Menschen und Maschinen (3)
 22.50 Der Schlaf, der nie endet
 Kriminalfilm
 0.00 Rundschau

Schweiz
 16.15 Treffpunkt mit Eva Mezger
 17.00 Mondo Montag
 17.45 Gschichte-Chischte
 17.55 Tagesschau
 18.00 Tiparade
 18.35 Die Fraggles
 19.05 DRs aktuell
 19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
 20.00 Click
 20.50 Die Straße
 20.55 Menschen Technik
 Wissenschaft
 21.45 Tagesschau
 21.55 Der Narr hat seine Schuldigkeit getan, der Narr will gehen
 23.10 Tagesschau

ZGONC TIEFPREISAKTION
 zum Jahresabschluß

Das neue große **ZGONC** Haushaltsregal
 180 x 80 x 35 cm, beige kunststoffbeschichtet SUPERQUALITÄT
 mit 4 Fachboden
Grundregal
 Anbauregal, hiezu
Fachbodengarnitur
 2 Stk. hiezu
Obsthorde, 80 x 35
Flaschengitter
 für 24 Flaschen

ca. 10.000 Stück
Sensationspreise

ca. 100.000 Stapelboxen aus Polyesterol, sehr bruchstabil hitzebeständig und säurefest

Superpreise

Gr 0	95 x 100 x 50 mm	Länge/Breite/Höhe
Gr 1	160 x 100 x 75 mm	
Gr 2	230 x 140 x 130 mm	
Gr 3	350 x 200 x 165 mm	
Gr 4	510 x 310 x 200 mm	

ca. 6000 Kleinteilregale aus extra zähem PVC, 250 x 200 x 160, mit 15 Laden, die besondere Steckverbindung ermöglicht die nahtlose Verbindung mehrerer Regale zu einem großen Wandregal
nur 99,-

ca. 4000 Mars-Magazine, 5 bleichmantel Plastikkladen 551 mm hoch 306 mm breit 146 mm tief 30 kleine, 6 große, 1 extragroße Lade
nur 32,-

ca. 400 Hydr.-Qual.-Ausbeulwerkzeugsätze in Kasse mit überkomplettm Zubehör
Preisschlag
 - 4 t 2.49
 - 10 t 3.89

ca. 500 Qual.-Servicewagen
 850 mm hoch
 650 mm lang
 350 mm breit
 versperbar
Preisschlag
1.250,-

ca. 6000 1a Hydr. Hebebühnen
 - 1.5 t nur 15,-
 - 3.0 t nur 21,-
 - 5.0 t nur 28,-
 - 8.0 t nur 41,-
 - 12.0 t nur 55,-

ca. 1200 Stichsagen B & D
 315 Watt, mit Sägeblatt
 (1 Jahr Total-Garantie)
nur 590,-

ca. 1200 Vibrationschleife Black & Decker DN
 Schleifflä- 98 x 195
 (1 Jahr Total-Garantie)
nur 54,-

ca. 800 Handkreissagen B&D
 DN 59, 1020 Watt, 62 mm Schnitttiefe, kompl. mit Sägeblatt 184 mm Ø
Preisschlag
1.199,-

ca. 350 Kantenfräsen TR 6
 orig. Hita mit 1 Hartmet fräser gerade, 220 V, 440 W, 30.000 U/min ÖVE-geprüft
Preisschlag
1.57,-

ca. 300 Brennholz-Wippkreissagen
 orig. Aiko, 220 Volt, 3.5 PS (2.6 kW) komplett Sägeblatt 450 mm Ø
Preisschlag
4.89,-
 detto, jedoch 380 Volt
Preisschlag
4.89,-

Riesenauswahl an Kreissagen - TIEFPREIS

- ★ 1031 Wien III - St. MARX
 Modocenters 3, vormals Mollorg (bei den Gasometern)
 ☎ (0222) 74 36 80, Kundenparkplatz
- ★ 1090 WIEN IX, Hahngasse 33,
 ☎ (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 Wr. Neustadt
 Pottendorferstraße 41,
 (Ecke Stadionstraße)
 Großer Kundenparkplatz!
 ☎ (02622) 55 96, 55 97
- ★ 2201 GERASDORF bei Wien
 Industriezentrum Hagenbrunn,
 Brünner Bundesstr. 147-149,
 ☎ (02246) 21 50, Kundenparkplatz!
- ★ 3107 St. PÖLTEN-Viehofen
 Austriastr. 43-45 (b. Schloß Viehofen)
 ☎ (02742) 51 966, 51 965
- ★ 3430 TULLN
 Frauentorgasse 11-13,
 ☎ (02272) 31 68, 31 69, Parkpl.
- ★ 4050 TRAUEN
 Bäckerleidsstraße, direkt an der Wienerstr. (B 1)
 Kundenparkplatz!
 ☎ (07229) 48 75, 48 74

Alle 4 Weihnachtssentimente B-18 Uhr geöffnet
 Senden Sie mit gratis und unverbindlich Ihr
 Tiptopbestellung zum Jahresabschluss
 m. zuzähliger Tiptop für technische
 Weihnachtsgeschenke
 (entw. auf Post- oder
 Bahnweg)

- 00 Fröhenachrichten
05 Am, dam, des
30 Englisch
00 Schulfemsehen
Alan Ayckbourn:
Relatively speaking
15 Schulfemsehen
Musikinstrumente: Elektroni-
sche Musikinstrumente
30 Der Pfarrer von
St. Michael
Film, Deutschland, 1957
Mit Erich Auer, Gerlinde Lok-
ker, Heinrich Gretler u. a.
2.00 Väter der Klamotte SW
„Ein kecker Knabe“
2.15 Sport am Montag
3.00 Mittagsredaktion
7.00 Am, dam, des
7.25 Die Sendung mit der
Maus
7.55 Bethupferl
8.00 Unser Fernsehen –
Fernsehen unser
8.30 Wir
9.00 Österreichbild
9.30 Zeit im Bild
0.15 Die Kennedy-Saga
Anlässlich des 20. Todestages
von John F. Kennedy
Die Dokumentation umfasst
die Geschichte dieser ameri-
kanischen Familie seit ihrer
Einwanderung 1860 aus Irland
bis zur Gegenwart.
1.45 Sommer
Mit Johanna Tomek, Paola
Loew, Ulrike Benkelmann u. a.
0.05 Schlußnachrichten
0.10 Sendeschluß

- 17.45 Schulfemsehen
Alte Musikinstrumente
1600–1800
18.00 Orientierung
18.30 Enorm in Form (21)
18.45 Tom & Jerry
19.30 Zeit im Bild
20.15 Und jetzt erst recht
21.00 „Der neue Untermieter“
21.05 Dallas
„Kriegserklärung“
Mit Barbara Bel Geddes, Pa-
trick Duffy, Linda Gray, Larry
Hagman u. a.
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
anschl. Schlußnachrichten



Photo: ORF

← FS 1, 20.15

Eine Dokumentation anlässlich
des 20. Todestages von John F.
Kennedy

Großer Erfolg der Legoland-Garde in Österreich

Die Konzerte der Legoland-Garde, einer der führenden Musikkapellen Dänemarks, bestehend aus 40 Buben und Mädchen im Alter zwischen zehn und 18 Jahren, in Österreich waren ein voller Erfolg.

Höhepunkte stellten die Platzkonzerte in Linz und Wien jeweils

konzert anlässlich der Eröffnung der IMA – der Internationalen Modellausstellung im Messepalast – auf dem Programm.

Die Legoland-Garde, die ebenso wie der Legoland-Park bereits 15 Jahre alt ist, tritt während der Sommersaison in etwa 35 Konzer-



beim Bürgermeister dar. Bürgermeister Franz Hillinger empfing die Garde in Linz ebenso persönlich wie Bürgermeister Leopold Gratz in Wien. Einen Wiener Rathausmann – nachgebaut aus Legosteinen – brachten die jungen dänischen Musiker als Gastgeschenk nach Wien mit. Zum Abschluß der Konzertwoche in Österreich stand noch ein Fest-

ten im Legopark in Billund auf. Im Herbst und Winter folgen dann Tourneen ins Ausland. Bis jetzt haben sie fast ganz Europa besucht, in Österreich sind sie als einzigem Land bereits zum dritten Mal.

Die Garde tritt immer in eleganten rot-weiß-roten Uniformen auf, die – wie könnte es anders sein – mit Legosteinen dekoriert sind.

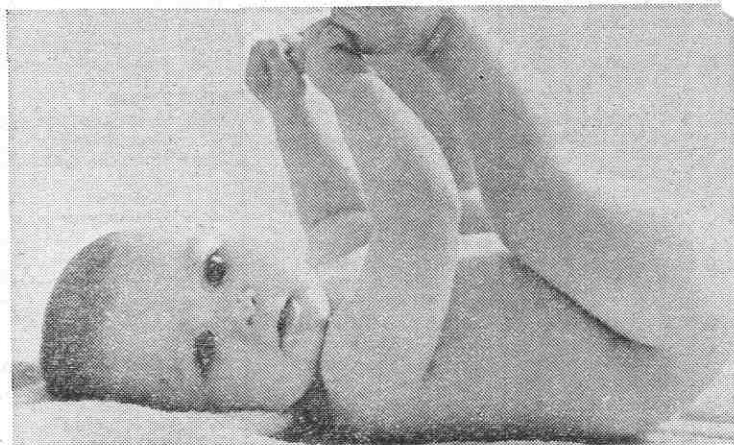
... Milupa Babies-Löffelmahlzeiten sind da:

Schön, heutzutage ein Baby zu sein

„Ja, also wissen Sie: heutzutage ist es ja wirklich ein Spaß, ein Baby zu sein... vor allem, was das Essen betrifft... jetzt gibt es seit kurzem Baby-Löffelmahlzeiten mit Gemüse – ich sage Ihnen: eine hervorragende Anschluß-Beikost... Löffel für Löffel...“

tesse...), dann Püree mit Gemüse (meine Mama ißt immer fleißig mit!) und das Gartengemüse (vorzüglich für unser- eins...).

Selbstverständlich sind Babies-Löffelmahlzeiten (von Milupa na-



sowohl für Kinder, die gestillt werden, als auch für die anderen... und das schmeckt... fünf Sorten gibt es zur Auswahl (und eine besser als die andere): Junge Karotten (mmh...), Gemüse-Allerlei (fantastisch...), Karotten und Äpfel (die sind nicht nur gesund, sondern eine echte Delika-

türlich) glutenfrei; diese Gemüse-Mahlzeiten decken meinen Bedarf an Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen. Ja, mit einer solchen Kost läßt sich's wirklich gut leben! Wie gesagt: ein Glück, heutzutage ein Baby zu sein (und natürlich ein Glück, daß es Milupa gibt!).“

HEUTE IM KABEL-TV

ARD

- 00 heute (ZDF)
55 Presseschau (ZDF)
00 heute (ZDF)
40 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
10 Tagesschau
15 Wiedersehen mit Tibet (1)
Heinrich Harrer berichtet
00 Musik fürs Auge
Von Georg Bense
50 Tagesschau
00 Singen um sechs
Lieder zum Mitsingen
Nun wollen wir singen das Abendlied
schl. Sandmännchen
25 Auf Achse
Die letzte Chance
25 Aktueller Bericht
00 Tagesschau
15 Die Montagsmaler
Das beliebte Unterhaltungsspiel mit Sigi Harreis
Heute: Tanz
00: Panorama
Berichte – Analysen – Meinungen
45 Dallas
Konkurrenzkampf
30 Tagesthemen
00 Arena
Streit vor Mitternacht
Lust am Untergang?
00 Tagesschau

ZDF

- 10.03 Vor den Augen der Welt (ARD)
12.10 „Ich will doch nur dein Bestes“ (ARD)
15.40 Videotext für alle
15.57 ZDF – Ihr Programm heute
16.00 Mosaik
anschl. heute-Schlagzeilen
16.35 Mandara
17.00 heute
anschl. Aus den Ländern
17.15 Tele-illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
17.50 Ein Wort aus Musik
Spiel und Spaß mit Heinz Eckner
anschl. heute-Schlagzeilen
18.20 Konferenz der Tiere (2)
18.57 ZDF – Ihr Programm heute
19.00 heute
19.30 Auf dem falschen Dampfer?
19.55 Sport aktuell heute-journal
21.45 „... aber alles ist hier doch so langweilig“
22.30 Leben des schizophrenen Dichters Alexander März
030 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
19.00 Der neue Sound
19.30 Pop Stop
20.15 Unser Land
Heute: Garten
20.45 Rundschau
21.00 Die Sprechstunde
Ratschläge für die Gesundheit
Die dritten Zähne
21.45 Z. E. N.
21.50 Die Schnüffler
22.35 Im Gespräch

Schweiz

- 14.45 Da capo
16.45 Das Spielhaus
17.15 Glas – ein edles Produkt
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Hollywood
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
anschl. Sport
20.00 Der Alte
Kriminalserie
21.05 Es geht gleich weiter
21.10 CH – Politik und Wirtschaft
22.00 Tagesschau
22.10 Sport am Dienstag
23.10 Tagesschau

FS 1

MITTWOCH
23. NOVEMBER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Die Sendung mit der Maus**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen**
Honore de Balzac:
Extraits de „Eugenie Grandet“
- 10.20 **Schulfernsehen**
Alte Musikinstrumente
1600-1800
- 10.35 **Beobachtungen im Spechtrevier**
- 11.20 **Paris**
Hintereinander erscheinen die Denkmäler, Plätze und Straßen, die aus der französischen Hauptstadt eine der schönsten Städte der Welt machen
- 11.30 **Die Kennedy-Saga**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Das Männlein Machkaputt**
- 17.55 **Biene Maja**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Robins Nest**
„Hilfe, Hilfe gesucht!“
Mit Richard O'Sullivan, Tessa Wyatt, Tony Britton u. a.
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Ein anderer Mann, eine andere Frau**
Film, Frankreich, 1977
Mit James Caan, Geneviève Bujold, Francis Huster u. a.
- 22.25 **Sport**
anschl. **Schlussnachrichten**

- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Enorm in Form (22)**
- 18.45 **Tom & Jerry**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Café Central**
Anlässlich Österreichischer Musiktage in New York wurde in New York ein „Café Central“ aufgezeichnet
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Vom Schreibtisch**

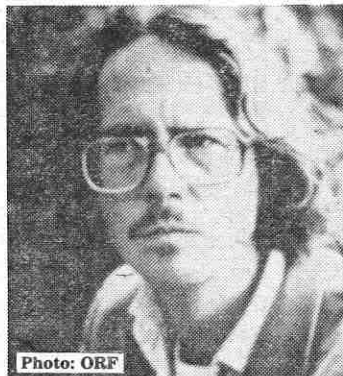


Photo: ORF

Peter Handke liest aus „Der Chinese des Schmerzes“

- 22.30 **Dynasty – Der Denver-Clan**
„Der ungeliebte Sohn“
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Sue Martin
- 23.15 **Klangmaschinen**
Der Klangmaschinenwettbewerb ist die bisher größte überregionale Veranstaltung auf dem Gebiet der kulturellen Animation
- 0.15 **Schlussnachrichten**
- 0.20 **Sendeschluß**



Photo: ORF

Do, FS 1, 20.15 →

Georg Reichert (Lydia Höflich) arbeitet als Zivildienstler beim Roten Kreuz



Photo: ORF

Do, FS 2, 20.15 →

Spiel und Spaß mit Hans Rosenthal



Photo: ORF

Sa, FS 2, 16.15 →

Anlässlich des 500. Geburtstages von Martin Luther: Will Quadflieg in der Rolle des Reformators



Photo: ORF

Sa, FS 2, 20.15 →

Barbara Stanwyck in der Rolle der Mary Carson, eine der reichsten Frauen Australiens

HEUTE IM KABEL-TV

ARD

- 10.00 heute (ZDF)
- 11.05 Café in Takt (ZDF)
- 11.30 Panorama (ZDF)
- 12.05 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 15.40 Videotext für alle
- 16.10 Tagesschau
- 16.15 Unter dem Chapiteau: Der Moskauer Eiszirkus
- 17.00 Die Spielbude
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Saarbrücken um sechs
Saarbrücker Bilderbogen
anschl. Sandmännchen
- 18.20 Hallo Larry
- 18.55 Landluft
Eigener Herd ist Goldes wert
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Rote Erde
Ein Film in neun Teilen
Buch: Peter Stripp
8. Für Kaiser und Vaterland
- 21.15 Bilder aus der Wissenschaft
Sendung von Albrecht Fölsing
- 22.00 Tagesthemen
- 22.30 Fußball-UEFA-Pokal.
Achtelfinale – Hinspiele
- 0.00 Tagesschau

ZDF

- 10.03 Sport aktuell (ARD)
- 15.25 Enorm in Form Folge 30
- 15.40 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.57 ZDF – Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Das Geständnis
anschl. heute-Schlagzeilen
- 16.35 Die Propellerinsel
- 17.00 heute
anschl. Aus den Ländern
- 17.15 Tele-Illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- anschl. heute-Schlagzeilen
- 18.00 Wildes weites Land
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Direkt
Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer
- 20.15 Bilanz
- 21.00 heute-journal
- 21.20 mittwochslotto – 7 aus 38
- 21.25 Der Denver-Clan
- 22.10 Zukunft ohne Träume?
- 22.55 5 nach 10
anschl. heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Wagner (2)
- 20.00 „Ich war in der Nervenklinik“
- 21.00 Zeitspiegel
Politik am Mittwoch
- 21.45 Z. E. N.
- 21.50 Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1932
- 23.10 Rundschau
- 23.15 News of the Week

Schweiz

- 16.30 Schnee, Ski und ein Supergirl
- 17.00 Bobibifax – Compagnie spielt
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Besuch beim Tierarzt
Heute: Der Nagel im Magen
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Unter uns gesagt
- 21.10 Schweizer Cabaret-Szene
- 21.55 Tagesschau
- 22.05 Sport am Mittwoch
- 23.05 Tagesschau

ZGONC

TIEFPREISAKTION

zum Jahresabschluss

<p>ca. 2000 orig. Mc Culloch Benzinkettensägen</p> <p>Sensationspreise</p> <p>Mac 120, 33 ccm Schwert 30 cm 2.290,-</p> <p>Mac 130, 33 ccm Schwert 35 cm 2.490,-</p> <p>für den Profi:</p> <p>PM 610, 60 ccm Schwert 40 cm 4.190,-</p>	<p>ca. 1000 Sticksägen B&D Elektronik DN 94, stufenlos regulierbar, 500-3.800 U/min., 220 V, 320 W. Schnittiefe: Stahl 2 mm, Holz 45 mm</p> <p>nur 925,-</p>
<p>ca. 1000 Pendelhubstichsägen B&D DN 98, 220 V, 400 W. Schnittiefe: Stahl 10 mm, Holz 65 mm zurückschiebb. Sägeschuh kompl. mit Parallelanschl. u. Kreisschnei- der</p> <p>nur 1.450,-</p>	<p>ca. 3000 Tecnika Qualitäts-Schweißtrafos serienmäßig mit Dinse-Kupplungen und 380 Volt Industriesteckern. Mit Adapter auf 220 V verwendbar!</p> <p>Sensationspreise</p> <p>Tecnika 160, stufenlos regulier- bar bis 160 Amp nur 1.380,-</p> <p>Tecnika 180/2, stufenlos regulier- bar – 180 Amp., 2 Zundspan- nungen nur 1.780,-</p> <p>Tecnika 200/2, mit Turbokuhl- ung, stufenlos regulierbar – 200 Amp., 2 Zundspg. nur 2.280,-</p> <p>Tecnika 240/2, mit Turbokuhl- ung, stufenlos regulierbar – 240 Amp., 2 Zundspannungen, lahr- bar nur 2.980,-</p> <p>Adapter f. obige Schweißtrafos, z Verwendung auf 220 V nur 195,-</p>
<p>ca. 10.000 Stecknuckkassetten 1/4"-Antrieb, verchromt, Inhalt 11 Steckn. 4-13 mm, + Ratsche + weitere Betätigungswerkzeuge</p> <p>Preisschlagler 50,-</p>	<p>ca. 10.000 Stecknuckkassetten 3/8"-Antrieb, verchromt, Inhalt 12 Steckn. 4-19 mm, + Ratsche + weitere Betätigungswerkzeuge</p> <p>Preisschlagler 80,-</p>
<p>ca. 4000 Spannset-Zurrgurte mit Ratsche, 4,5 m lang, 25 mm breit, sichert problemlos Waren auf Dachträgern usw. Ideal zum Zusammenhalten f. Leimarbeiten</p> <p>Preisschlagler 150,-</p>	<p>ca. 2000 Seilzüge bis 2000 kg auf Zug, 1000 kg auf Hub, 3,6 m Seil, leicht und hand- lich</p> <p>Preisschlagler 250,-</p>
<p>ca. 2500 1a 2-Arm- Radabzieher</p> <p>Sensationspreise</p> <p>Spannweite 75 mm nur 90,-</p> <p>Spannweite 100 mm 125,-</p> <p>Spannweite 160 mm 195,-</p> <p>Spannweite 200 mm 325,-</p> <p>Spannweite 300 mm 570,-</p>	<p>ca. 2.500 1a 3-Arm- Radabzieher</p> <p>Sensationspreise</p> <p>Spannweite 75 mm nur 125,-</p> <p>Spannweite 100 mm 165,-</p> <p>Spannweite 160 mm 230,-</p> <p>Spannweite 200 mm 460,-</p> <p>Spannweite 300 mm 740,-</p>
<p>ca. 400 orig. Jet-Air (Nuovo Air) Kompressoren Ansaugleistung 95 l/min., – 8 bar, 220 V, 0,65 PS (ca. 0,5 kW), komplett mit Motorschutz, mit einstellbarem Regelventil, Druckschlauch und Spezial-Farbspritzpistole</p> <p>Preisschlagler 2.695,-</p>	

*** 1031 Wien III - St. MARX**
Modecenterstr. 3, vormals Molltorg
(bei den Gasometern)
(0222) 74 36 80, Kundenparkplatz

*** 1090 WIEN IX, Hahngasse 33.**
(0222) 34 73 31, 34 02 18

*** 2700 Wr. Neustadt**
Pottendorferstraße 41,
(Ecke Stationsstraße)
Großer Kundenparkplatz!
(02622) 55 96, 55 97

*** 2201 GERASDORF bei Wien**
Industriezentrum Hagenbrunn,
Brunner Bundesstr. 147-149,
(02246) 21 50, Kundenparkplatz!

*** 3107 St. POLTEN-Viehhofen**
Austinstr. 43-45 (b. Schloß Viehhofen)
(02742) 51 966, 51 965

*** 3430 TULLN**
Frauentorgasse 11-13,
(02272) 31 68, 31 69, Parkpl

*** 4050 TRAUN**
Bakerfeldstraße, direkt
an der Wienerstr. (B 1)
Kundenparkplatz!
(07229) 48 75, 48 74

Autobahnabfahrt
St. Marx

auch täglich
Post- und
Bahnersand

Alle 4 Wehrschneemaschinen 8-18 Uhr (Gebühren)
Ceschnachtseisen Mc.F.F. 8-12 Uhr, 14-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

GUTSCHEIN
Jahresabschluss
f. techn. Dienstleistungen
feinlich auf Preisliste
leben oder in Kultur
stecken!

Senden Sie
Ihre Preisliste zum
Jahresabschluss
auf Preisliste
leben oder in Kultur
stecken!

6

FS 1		DONNERSTAG 24. NOVEMBER		FS 2		FS 1		FREITAG 25. NOVEMBER		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	17.45	Schulfernsehen Sachunterricht: Vom Nikolaus, Lutzin und anderen Adventbräuchen	9.00	Frühnachrichten	17.30	Wir wohnen – wohnen wir? 5. Folge: „Drinnen und draußen“ Mit Bibiana Zeller, Thomas Sigwald und Michaela Galli				
9.05	Am, dam, des	18.00	Unterwegs in Österreich „Karawankentunnel“ Eine Produktion des Landesstudios Kärnten	9.05	Am, dam, des	18.00	Die Galerie				
9.30	Land und Leute	18.30	Enorm in Form (23) Aerobic für die Familie	9.30	Russisch	18.30	Ohne Maulkorb				
10.00	Schulfernsehen Verkehrserziehung: Sicherheit bei Dunkelheit	18.45	Tom & Jerry Zeichentrickfilm	10.00	Schulfernsehen Sachunterricht: Vom Nikolaus, Lutzin und anderen Adventbräuchen	19.30	Zeit im Bild				
10.15	Schulfernsehen Eine Schallplatte entsteht	19.30	Zeit im Bild	10.15	Schulfernsehen Der mündige Konsument – Gütezeichen, Güteklassen, Verbrauchsfristen	20.15	Experiment Alaska 2. Teil: „Wissenschaft im hohen Norden“				
10.30	Ehekrieg SW Film, USA, 1949 Mit Katherine Hepburn, Spencer Tracy, Judy Holliday u. a.	tesaroller Elegance Heute im Werbefernsehen		10.30	Diebe haben Vorfahrt Film, England, 1961 Mit Dave King, Robert Morley, Daniel Massey u. a.	21.00	Schatzhaus Österreich Elisabeth Orth führt durch das Technische Museum Wien				
12.05	Die Einflüsterer	20.15	Dalli Dalli Spiel und Spaß mit Hans Rosenthal Aus München	11.50	III. Weltwinterspiele für Körperbehinderte: Innsbruck 1984	21.20	Politik am Freitag mit Zehn vor zehn				
12.15	Seniorenclub	21.50	Zehn vor zehn	12.10	Mode Informatives zum Thema Mode	22.20	Karthago in Flammen Film, Italien/Frankreich, 1959/60 Mit Pierre Brasseur, Mario Girotti, Daniel Gelin, Anne Heywood u. a.				
13.00	Mittagsredaktion	22.20	Club 2 anschl. Schlußnachrichten	13.00	Mittagsredaktion	0.05	Schlußnachrichten				
17.00	Am, dam, des	 Photo: ORF		17.00	Am, dam, des	0.10	Sendeschluß				
17.25	Schau genau			17.25	Oma bitte kommen						
17.30	Kiwi – Abenteuer in Neuseeland „Die Drachenflieger“ Mit Siegfried Rauch, Estelle Woods, Peter Nicoll u. a.	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		17.30	George „Wenn Engel reisen ...“	 Photo: ORF ← FS 1, 10.30 Daniel Massey als einer der drei Diebe, deren Spezialität Laden- einbrüche sind					
17.55	Betthupferl			17.55	Betthupferl						
18.00	Häferlgucker	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		18.00	Pan-optikum						
18.30	Wir			18.30	Wir						
19.00	Österreichbild	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		19.00	Österreichbild						
19.30	Zeit im Bild			19.30	Zeit im Bild						
20.15	Familienrat (2) Mitsammen leben – miteinander reden „Der Einsatz“ Mit Rudolf Buczolich, Gerti Ball, Lydia Höflich u. a.	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		20.15	Der Alte „Umsonst ist der Tod“ Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Jan Hendriks u. a.						
21.15	Mode Ein Porträt der italienischen Modedesignerin Laura Biagiotti, die Parfumherstellung bei den berühmten „Nasen“ in Paris und österreichische Wintersportmode			21.20	Das Traumschiff Mit Heinz Weiss, Heide Keller, Sascha Hehn, Evelyn Opela						
22.05	Abensport	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		22.20	Sport						
22.55	Schlußnachrichten			22.30	Nachtstudio						

HEUTE IM KABEL-TV

HEUTE IM KABEL-TV

ARD		ZDF		Bayern 3		ARD		ZDF		Bayern 3		
10.00	heute (ZDF)	12.10	Bilanz (ARD)	18.45	Rundschau	10.00	heute (ZDF)	10.03	Dalli Dalli (ARD)	18.45	Rundschau	
10.03	Fußball-UEFA-Pokal, Achtelfinale – Hinspiele (ZDF)	15.40	Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	19.00	Z. E. N.	11.35	Talentschuppen (ZDF)	12.05	Einander verstehen – miteinander leben (ARD)	19.00	Menschen und Menschenaffe	
11.25	Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)	15.57	ZDF – Ihr Programm	19.05	Der Mann aus Melbourne Schauspiel	12.55	Presseschau (ZDF)	12.10	Kenntzeichen D (ARD)	19.45	Bayern-Report	
12.55	Presseschau (ZDF)	16.00	heute	20.45	Rundschau	13.00	heute (ZDF)	15.25	Enorm in Form	20.15	Die Rückkehr	
13.00	heute (ZDF)	16.04	Künstler verlassen den Elfenbeinturm Kulturarbeit auf Straßen und Plätzen	21.00	Rudis Tagesshow (1)	15.40	Videotext für alle	15.57	ZDF – Ihr Programm	21.15	Bayerische Gebirgsschützen	
15.40	Videotext für alle	anschl. heute-Schlagzeilen	16.35	Mandara 4. Der Gast aus Polder	21.45	Der Sportstammtisch	16.15	Tagesschau	16.00	heute	22.00	Rundschau
16.10	Tagesschau	17.00	heute	22.30	Das Münchner Volkstheater wird eröffnet	16.20	Wiederssehen mit Tibet (2)	16.04	Pinnwand Mit Ingolf Falkenstein	22.15	Sport heute	
16.15	Wendepunkte	anschl. Aus den Ländern	17.15	Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung	Schweiz		17.05	35.000 Rinder, 2800 Quadratkilometer Tagesschau	16.20	Piff Mit Oliver Spiecker	22.30	Z. E. N.
17.00	Matt und Jenny 21. Der Medizinmann	17.50	heute	16.00	Treffpunkt mit Karen Meffert	17.50	Siebenh'scheiten Seligenstadt gegen Bingen	17.00	heute	22.35	Zwei Wochen in einer anderen Stadt	
17.25	Wie geht's?	17.15	Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung	16.45	Das Spielhaus	18.00	Spiele um sechs anschl. Sandmännchen Die 6	17.50	Aus den Ländern Tele-illustrierte	0.20	Rundschau	
17.50	Tagesschau	17.50	Flohmarkt Der blaue Fritz	17.15	Arabische Welt heute	18.20	Die 6	17.50	Dick und Doof anschl. heute-Schlagzeilen	Schweiz		
18.00	Musik um sechs anschl. Sandmännchen	18.20	Mann, halt die Luft an!	17.45	Gschichte-Chischte	18.55	Ein kurzes Leben lang	18.20	Dick und Doof	16.30	Schnee, Ski und ein Supergirl	
18.25	Bretter, die die Welt bedeuten	18.57	ZDF – Ihr Programm	17.55	Tagesschau	19.25	Aktueller Bericht	18.57	ZDF – Ihr Programm	17.00	Bobibifax – Compagnie spielt	
19.25	Aktueller Bericht	19.00	heute	18.00	Karussell	20.00	Tagesschau	19.00	heute	17.45	Gschichte-Chischte	
20.00	Tagesschau	19.30	Dalli Dalli Spiel und Spaß Von und mit Hans Rosenthal Es spielt die Jochen Brauer-Band	18.35	Flugboot 121 SP	20.15	Alle Jahre wieder Deutscher Spielfilm von 1967	19.30	auslandsjournal ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt	17.55	Tagesschau	
20.15	Pro und Contra Leitung: Emil Obermann	21.00	heute-journal	19.05	DRS aktuell	21.45	Auf der Suche nach der Welt von morgen Die Strategie der neuen Waffen	20.15	Der Alte Umsonst ist der Tod	18.00	Karussell	
21.00	Ihr, ich und das Pianola Nostalgisches Cabaret mit Robert Kreis Regie: Max Sieber	21.20	Kennzeichen D	19.30	Tagesschau anschl. Sport	22.30	Tagesthemen	21.15	Tele-Zoo	18.35	Trick-Track	
21.45	„...scheibnerweise“ Lieder, Szenen und Gedichte Von und mit Hans Scheibner	22.05	Spielraum anschl. heute	20.00	Geburten verboten Amerikanischer Spielfilm 1971	23.00	Die Sportschau	22.00	heute-journal	19.05	DRS aktuell Aus Kantonen und Gemeinden	
22.30	Tagesthemen	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		21.40	Tagesschau	23.25	Verspottet Film von Ernst Klee und Bernd Liebner	22.20	Aspekte	19.30	Tagesschau anschl. Sport	
23.00	Ich werde warten			21.50	John F. Kennedy – 20 Jahre danach	22.35	Treffpunkt-Extra	0.40	Tagesschau	23.05	Menschenraub Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1955	20.00
0.45	Tagesschau	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		23.10	Tagesschau	← FS 1, 18.00 Josef Ferner serviert Weihnachtsbäckerei		23.25	heute	20.50	Rundschau	
				21.50	John F. Kennedy – 20 Jahre danach			21.50	Der Maulwurf Französischer Spielfilm 1981	23.25	Tagesschau	

FS 1

SAMSTAG
26. NOVEMBER

FS 2

HEUTE IM KABEL-TV

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Österreichbild am Sonntag aus Salzburg „Sandler & Co“
- 11.00 Konzert am Vormittag
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 14.30 „Zum Wieder-Sehen“ Die große Nummer SW Film, Deutschland, 1942
- 16.00 Hohes Haus
- 17.00 Jolly-Box
- 17.30 Flipper
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ...
- 18.50 „Trautes Heim“
- 20.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Sonny Boys Mit Carl Heinz Schroth, Johannes Heesters, Herbert Herrmann u. a.
- 21.50 Sport

tesaroller Elegance
Heute im Werbefernsehen

- 23.00 Jazz Antibes Jazz-Festival in Antibes
- 23.50 Schlußnachrichten
- 23.55 Sendeschluß

- 15.00 Politik am Freitag
- 15.55 Laß leuchten ein Licht
- 16.15 Luther und die Sache mit Gott 2. Folge
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt
- 20.15 Dornenvogel Film, USA, 1982 Mit Richard Chamberlain, Rachel Ward, Barbara Stanwyck
- 22.25 Fragen des Christen
- 22.30 Charlie Chan: Die Falle SW Film, USA, 1947 Mit Sidney Toler, Mantan Moreland u. a.
- 23.35 Hundert Meisterwerke
- 23.45 Schlußnachrichten



Photo: ORF

← FS 1, 14.30
Otto (Paul Kemp) und der erfolgreiche, junge Dompueur Peter (Rudolf Prack)

ARD

- 10.00 heute (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Gesundheit
- 15.30 Reise ohne Wiederkehr Amerikanischer Spielfilm von 1932 Regie: Tay Garnett
- 16.35 Speed-Ski
- 17.00 Regenbogen (3)
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.20 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Schöne Bescherung Ein Beitrag zum Fest von Trude Herr
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen anschl. Tagesschau Das Wort zum Sonntag spricht Hermann J. Kreitmeir, Eichstätt
- 22.05 Die Fantome des Hutmakers Französischer Spielfilm von 1982

ZDF

- 10.03 Menschenraub (ARD)
- 11.40 Umschau (ARD)
- 12.10 Tele-Zoo (ARD)
- 11.50 ZDF - Ihr Programm
- 12.15 Nachbarn in Europa
- 14.30 heute
- 14.32 Pinocchio
- 14.55 Der tollkühne Lügenbaron und seine listigen Kumpane
- 16.10 Schau zu - mach mit
- 16.20 Die Fraggles
- 16.45 Enorm in Form Folge 31
- 17.04 Der große Preis
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Die Waltons
- 19.00 heute
- 19.30 Die Sacketts
- 20.15 Wie wär's heut' mit „Revue“? Harald Juhnke präsentiert Stars und Attraktionen aus der Welt der Show
- 21.45 heute
- 21.50 Das aktuelle Sport-Studio Berichte - Interviews - Lottozahlen
- 23.05 Supertramp
- 0.35 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Wagner (3)
- 20.00 Geschichten aus europäischen Schlössern
- 21.30 Rundschau
- 21.45 Z. E. N.
- 21.50 Kultur aktuell
- 22.35 Rock aus dem Alabama
- 23.20 Die Rache des Toten Spielfilm, 1936
- 0.25 Rundschau

Schweiz

- 17.35 Geschichte-Chischte
- 17.45 Telesguard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 P. S.
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Oeisi Musig
- 19.30 Tagesschau anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 Wie wär's heut' mit Revue? Harald Juhnke präsentiert Stars
- 21.40 Tagesschau
- 21.50 Sportpanorama
- 22.50 Michael Strogoff

Angora-Wäsche
bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatlog kostenlos.

wobera-Angora-Moden
Ulrich Bauer, Abt. 05
Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22



Photo: ORF

Sonny Boys

Sa FS 1 20.15

Reife und Erfahrung eines erfüllten Komödiantenlebens bringen Carl Heinz Schroth und Johannes Heesters in ihre „Sonny Boys“ ein

Stiel + Griffabroller
für Ihre Kleiderpflege

Handlich und praktisch. Stiel + Griffabroller in einem. Mit Zahnleisten zum Abreißen. Der Griff schützt wie ein Etui. Nachfüllbar. In 4 exklusiven Farben.

ein Produkt von BDF ●●●●

Für zuhause und unterwegs.

Neu

WIENER STÄDTISCHE **überall in Österreich**

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus dem Bgld.
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 12.20 E-Musik
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Monteverti-Mission“

- 14.30 „Der Weg nach Jerusalem ...“
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 U-Feature
- 19.05 „Libussa“, Oper in drei Akten, Musik von Friedrich Smetana
- 21.40 E-Musik
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Barockkonzert
- 23.00 Lieben Sie Klassik?
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Sendeschluß

SONNTAG, 20. NOVEMBER

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Hans Peter Heinzl (2. Teil)

- 10.30 Die Funckerzählung: „Der Totengräber“
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.10 „Mr. Hyde tanzt“, Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreichsalltag
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagräumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer. Gestalter: Axel Corti
- 13.20 Freizeichen. Radio zum Mitreden

- 15.05 Kopf-Hörer. „Einen schönen Gruß an die Königin von England“
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MONTAG, 21. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Die Ahnenpyramide“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Jakob Stainer – Vater der deutschen Geige
- 20.00 Aus internationalen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Neue Musik im Gespräch
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 Sendeschluß

- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 „Der Hustenfrank“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Mr. Hyde tanzt“, Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Freizeichen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen

DIENSTAG, 22. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Die Ahnenpyramide“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 „Im Jahrhundert des Wälzers“
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 „Talente“
- 20.00 Heiterer Hörspielabend: „Lord Arthur Saviles Verbrechen“
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme

- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Freizeichen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MITTWOCH, 23. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Die Ahnenpyramide“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 „Unsere Erde ist euer Untergang“
- 19.30 Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Do Do 3“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Zum 80. Geburtstag von Max Schön
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Freizeichen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Die Ahnenpyramide“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 Sendeschluß

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operntenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwag“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Freizeichen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

FREITAG, 25. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Die Ahnenpyramide“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Lunarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Orgelmusik
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Kammerkonzert
- 0.05 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Lokalprogramme
- 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Freizeichen
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade
- 2.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help extra“
- 15.00 Anton von Webern zur 100. Wiederkehr des Geburtstagstages
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „König Richard III.“ von William Skakespeare
- 22.15 Nachrichten und Sport
- 22.25 Phonomuseum
- 0.05 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Familienmagazin

- 8.45 „Die Sonnenuhr“
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 9.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Wir machen eine Oper
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer, bitte!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagräumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Radiothek
- 15.05 Sport und Musik
- 16.30 Musikpanorama
- 17.11 Evergreen
- 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

SPÖ-Ortsorganisation Fließ

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 18. November 1983, um 20 Uhr im Gasthof Traube in Fließ statt.

Der Obmann
GR. Hans Peter Bock

SPÖ-Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10-12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ Gemeinderäte im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten.

Samstag, 19.11.83: Sprechtag mit Vize-Bgm. Sordo Othmar - „Wohnungsangelegenheiten“.

Samstag, 26.11.83: Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf - „Pensions- und Bauangelegenheiten“.

ÖVP-Sprechtag

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl am Montag, 21. 11.

ENTFÄLLT

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 22. Nov. 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

Einladung

zum **Volkstanzabend** mit der Obergrichtler Tanzmusik - Donnerstag, 24.11.; Ort: „Hotel Mallaun“, See; Beginn: 20 Uhr; Eintritt: freiw. Spenden.

Volksschule Landeck-Bruggen/ Polytechnischer Lehrgang

Tag der offenen Tür

Nachdem der Umbau des ehemaligen Schülerheimes zur Volksschule Landeck-Bruggen und zum Polytechnischen Lehrgang abgeschlossen ist, wird die Bevölkerung zur Besichtigung dieser neuen Schulen am 19.11.1983, von 13.00 bis 16.00 Uhr herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister Anton Braun

Adventmarkt

Wir haben für Sie schöne Adventkränze und Adventgestecke hergestellt und laden Sie zum Kauf ein.

Pfarrsaal Landeck, Freitag, 25.11.83, 13-18 Uhr; Samstag, 26.11.83, 9-18 Uhr.

Öst. Frauenbewegung,
Ortsgruppe Landeck

Nikolowatten in Zams

Am Sonntag, 4.12.83, findet in Zams, Gasthaus Schwarzer Adler, wieder ein Preiswatten statt. Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr. 1. Preis: 1 ganzes Schwein.

Jungbläser musizieren in Zams

Aus Anlaß der Generalversammlung 1983 des Bezirksmusikverbandes Landeck im Saal der Hauptschule Zams am Sonntag, dem 27. November 1983, werden bei freiem Eintritt Jungmusiker in der Zeit von 13.30 - 14.30 Uhr „Spiel in kleinen Gruppen“ darbieten. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme sehr herzlich eingeladen.

4. Paznauner Sängerbund

Der Paznauner Männerchor veranstaltet den 4. Paznauner Sängerbund am Samstag, 19.11.83, 20 Uhr; Ort: Hotel „Trofana“, Ischgl; es spielt das „Silvretta-Echo“; Eintritt: S 40.-.

Jugend - Hoffnung für die Zukunft

Unter diesem Thema steht diesmal das Jugendtreffen am Freitag, 18.11.83. Es sind alle jungen Leute, die dieses Thema und die Jugendarbeit interessiert (KJ, Pfarrgemeinderat, Jungschar usw.), herzlich eingeladen. Beginn 20 Uhr, Pfarrheim Landeck.

Das Dekanatsteam



Veranstaltungen im Jugendzentrum

Freitag, 18. Nov., 20 Uhr, Jugendzentrum

JULIUS SCHITTENHELM
er denkt quer, und spielt gitarre, - quer. julius schittenhelm, poet und musikanter aus münchen, hat viel zu sagen, um fernsehstar zu werden. denn linke wie rechte dogmatiker, denkfaule kleinstbürger wie bigotte kirchgänger sind ihm ein graus. und er macht eben kein hehl daraus.

Dienstag, 22. Nov., 20 Uhr, Jugendzentrum: verfilmte Literatur **MEPHISTO**
nach klaus mann. regie: istvan szabo. mit: klaus maria brandauer, rolf hobbe, krystyna janda, karin boyd. ungarisch 1981

Dienstag, 29. Nov., 20 Uhr
Jugendzentrum: verfilmte Literatur **TRIOLOGIE DES WIEDERSEHENS**

Kameraklub Landeck

EINLADUNG zur 24. ordentlichen Jahreshauptversammlung des Kameraklubs Landeck am Dienstag, 22. November 1983, um 20 Uhr im Gasthof Bierkeller.

Der Obmann

Nikolausfeier in der Familie

Der Nikolausbesuch in der Familie ist keine Lüge, sondern steht unter dem Gedanken, daß auch heute noch gute Menschen in der Gestalt des Hl. Nikolaus an diesem Tag Gutes tun dürfen. Es soll uns allen Beispiel sein. Helfen Sie alle mit, daß der Nikolausbesuch Ihren Kindern zu einem religiösen Erlebnis wird. Wer den Besuch des Nikolaus wünscht, möge sich bis 2. Dezember in der Buchhandlung Tyrolia oder im Kindergarten Brixnerstraße 1 melden.

**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen: Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Vertreter für Landmaschinen, Fleischwarenverkäufer, Maurer, Zimmerer, Tapezierer, Fliesenleger, Fliesenlegerhelfer, Metzger, Buslenker, PKW-Lenker, Stockarbeiter, Schmonteur, KFZ-Mechaniker, Büroangestellte, Fleischwarenverkäuferin, Wurstwarenverkäuferin, Textilverkäuferin, Lebensmittelverkäuferin, Kassierin, Schuhverkäuferin, Näherinnen, Kindermädchen, Haushaltshilfe, Alleinköchin, Zimmermädchen, Serviererinnen.

Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1983/84.

Bei Stellenangeboten ohne Angaben von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Adventmarkt in Pfunds

Am Sonntag, 20.11.1983 (Cäcilien-sonntag) findet nach dem Hauptgottesdienst am Kirchplatz ein Adventmarkt statt. Es gibt Glühwein, gebratene Kastanien, Zelten, Waffeln und als besondere Draufgabe ein „Widerlupfen“. Am Nachmittag wird der Markt (solange der Vorrat reicht) in der Seniorenstube mit Kuchen und Kaffee fortgesetzt. Zu kaufen gibt es schöne Adventgestecke und Adventkränze, Christbaumschmuck und Weihnachtskarten.

Der Reinerlös kommt den renovierten Kapellen (St. Ulrich, Birkach und Kobl) zugute. Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Soziale Arbeiterkreis, die Jungbauernschaft und die Katholische Jugend.

Zams: Neue Verkehrsregelung im Krankenhausbereich

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat mit Verordnung vom 28.10.1983 aus feuerpolizeilichen Gründen sowie wegen der Gewährleistung der freien Rettungszufahrt die bisher geltende Verkehrsregelung aufgehoben.

Das heißt, die bisherigen von der Krankenhausverwaltung ausgegebenen „Pikerln“



sind ungültig!

Ab sofort gilt ein **Allgemeines Fahrverbot** im Krankenhausbereich. Ausgenommen sind: Rettungstransporte; **Diensthabende** Ärzte (sofern die Fahrzeuge im Ärztoparkplatz abgestellt werden); Lieferanten; Krankentransporte (**Parken** der Fahrzeuge nicht mehr zulässig, lediglich Halten zum Patienten An- bzw. Abtransport); Gehbehinderte im Sinne des § 29 lit b STVO; Gärtnerkunden (Parken für die Dauer des Großeinkaufes **nur** auf dem dafür vorgesehenen Kundenparkplatz möglich).

Alle übrigen Fahrzeuge können am Krankenhausparkplatz beim Inn geparkt werden.

Der Verwalter: Kreuzer

Seniorentreff Landeck

Für den nächsten Mittwoch, 23.11.1983 laden wir unsere Senioren zu einem Ausflug nach Kronburg ein.

Abfahrt wie immer von Marianhill Bruggen um 14.00 Uhr.

Der Bus ist unentgeltlich.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Moulinex®

VORFÜHRUNG

vom 21.-26. Nov.
5% Sonderrabatt während der Vorführtage!

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA
GEIGER**

8500 Landeck
05442/2697-2269



Hallo Rompilger!

Endlich, endlich wird es wahr, zum Fotoabend trifft sich unsere Pilgerschar.

Am 25.11. nach der Abendmesse, treffen wir uns in der Bruggnerstüb'n zur „Romnächlese“, vergeßt die Bilder und Dia nicht und bringt auch gute Laune mit! (Fahrtgelegenheit nach der Abendmesse bei der Kirche).

Schafball

Der Schafzuchtverein Grins/Landeck veranstaltet am Samstag, 19.11.1983, seinen traditionellen Schafzüchterball im Gasthof Arlberg/Pircher Landeck. Eintritt S 40.-. Es unterhalten Sie die bekannten Orig. Bergland Buam aus Vorarlberg. Große Tombola.

Dazu sind alle Züchter, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Der Ausschuß

Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Einladung zum Kurs:

Christbaumschmuck

Wo: Landeck, Bauernkammer (Stube); Wann: 29. November 1983, 14.00 Uhr; Kursleitung: Theres Haueis; Kurskosten: S 30.- und Materialkosten; Anmeldung: bei der Ortsbäuerin, Frau Annemarie Zangerl, Tel. 05442/2676 - maximal 20 Teilnehmer; Gebastelt wird: Strohsterne, Spanbastelei, Wachsanhänger, „Glasätzen“; Mitzubringen ist: Malpinsel, Schere, Klebstoff, weißer Zwirn.

Alle Frauen und Mädchen sind dazu recht herzlich eingeladen! Die Ortsbäuerin

Die Bezirkslandwirtschaftskammer

BFI-Kursprogramm

Anmeldungen und nähere Auskünfte Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malser Str. 41, Tel. 05442/2458.

Einführung in die Lohnverrechnung
Kursort: Landeck, AK-Amtsstelle
Kurskosten: S 1.000.-, für ÖGB-Mitglieder S 700.-

Termin: bei genügender Teilnehmerzahl (mind. 12)

Kursleiter: Mag. Robert Dorn, Handelsschulprofessor

Maschinschreiben für Anfänger
Kursort: Landeck, Kaufmännische Berufsschule

Kurskosten: S 720.-, für ÖGB-Mitglieder S 500.-

Termin: bei genügender Teilnehmerzahl (mind. 12)

Kursleiter: Josef Scherl, Handelsschule Landeck

Praktisches Nähen für Anfänger
Kursort: Landeck, AK-Amtsstelle

Kurskosten: S 750.-, für ÖGB-Mitglieder S 525.-

Termin: bei genügender Teilnehmerzahl (mind. 12)

Kursleiter: Rosmarie Karlinger



Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Volkshochschule Landeck Neue Kurse

Der Kurs Weihnachtsbillet selbst gebastelt mit Fachlehrerin Elvira Pichler findet in Abänderung des ursprünglich vorgesehenen Termines am Dienstag, 6. Dezember und am Montag, 12. Dezember 1983 um 20 Uhr im Gymnasium Landeck statt. Nähere Ankündigung folgt.

Der Kurs Bäuerlicher Christbaumschmuck, Leitung Fachlehrerin Elvira Pichler, findet statt Freitag, 25. November, Freitag, 2. Dezember und Freitag, 9. Dezember 1983, um 20 Uhr, Gymnasium Landeck. Beitrag 160.- S; Materialbeitrag: 70.-S. Mitzubringen: Zwirn, Schere, Uhu, Lineal, Klipse, Schiebeklammern, Kombizange und Bleistift.

Vermessungsamt Landeck - 6500 Landeck

Information

Anlässlich des Bestehens „100 Jahre Führung des Katasters“ wird im Vermessungsamt Landeck am 25. November 1983 ein sogenannter **Tag der offenen Tür** veranstaltet, an dem interessierte Besucher in der Zeit von 8 bis 16 Uhr die Möglichkeit haben, die Einrichtungen des Amtes, insbesondere jene der Datenfernverarbeitung über die Grundstücksdatenbank zu besichtigen und sich über den Aufgabenbereich des Amtes und den Vollzug der durch das Vermessungsgesetz auferlegten Aufgaben zu informieren.

Buch:

Interessantes für den Tourenger

Mit zwei Neuerscheinungen von besonderer Aktualität, die bereits jetzt versprechen Bestseller zu werden, wartet der Steiger Verlag in Innsbruck auf.

Touren-Skilauf von Rudolf Weiss bietet eine praktische Einführung in den Touren-Skilauf. Das Buch befaßt sich auch mit Ausrüstung, Technik, Schnee- und Lawinenkunde, Vorbereitung und Planung einer

Tour, Aufstieg und Abfahrt, Orientierung oder Verhalten in Notfällen. 148 Seiten, 32 Farbtafeln, zahlreiche einfarbige Abbildungen und Skizzen, Buchformat 16 x 23 cm, fest gebunden, S 228.-, DM 34.-.

Tiroler Tourenbuch von Werner Frey beschreibt 200 alpine Sommer- und Wintertouren in Nord- und Osttirol, mit allen wichtigen Angaben und genauen Kartenskizzen. 224 Seiten, 24 Farbtafeln, Ringbuch mit Leinen- deckel (Tourenblätter einzeln herausnehmbar!) Format 16,5 x 19 cm, S 228.-, DM 34.-. Dr. Heinz Wieser

„Mit Lions für Landecks Kleinod Burschlkirche“

ist das diesjährige Motto zum großen Ball des Lions-Clubs Landeck-Schrofenstein.

Für Ihre Unterhaltung sorgt der Tyrol Express.



Vielfältiges Fernschulangebot

Die vor uns liegenden Spätherbst- und Wintermonate sind auch die Zeit eines vermehrten Lernens. Um all jenen, die schwer von daheim abkömmlich sind, auch zuhause Gelegenheit zum Lernen zu geben, wurde die **FERNSCHULE DER LANDWIRTSCHAFT** gegründet. Ihr Angebot wurde in all den Jahren ihres Bestehens sehr erweitert. Die Schulleitung war bemüht, immer wieder aktuelle Bildungsangebote zu unterbreiten. Das derzeitige Bildungsangebot umfaßt:

- 25 Kurse verschiedenster Art,
- 30 Weiterbildungslehrhefte und Sonderhefte,
- 87 Kurzlehrbriefe.

Alle, die sich für das Angebot interessieren, sind eingeladen, bei der **FERNSCHULE DER LANDWIRTSCHAFT**, 6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, das kostenlose Kursprogramm anzufordern.

Das Blümchen im Mund ist hübsch, aber nicht harmlos. Das Kauen auf Grashalmen und Blumenstielen kann zum Strahlenpilz führen. Erreger dieser Krankheit sind Bakterien, von denen es auf manchen Grashalmen nur so wimmelt.



Der gute Name ist bei Mann und Frau das eigentliche Kleinod ihrer Seelen. Shakespeare



Gudrun Gstraunthaler geb. Corradini, freut sich, ihre **Promotion** zum Doktor der Philosophie, Fachrichtung Mikrobiologie und Botanik, bekanntgeben zu dürfen.

Herr **Karl Weis** aus Landeck feiert am 18. November seinen Geburtstag. Seine Enkel wünschen ihm dazu alles Gute. Lieber Opa, bleibe gesund und noch recht lange bei uns! Wir haben dich sehr, sehr lieb. Sonja, Nicole und besonders Deine Bianca.

Herr **Karl Weiß** feiert am 18. November 1983 seinen 56. Geburtstag. Dazu wünschen ihm seine Frau Susi, seine Kinder mit ihren Familien von Herzen beste Gesundheit und alles Gute.

Herr **Josef Wolf** in Giggel, feiert am 21. November seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulieren herzlichst seine Frau Sofie und die 5 Kinder mit Familien.

Am 22. November feiert **Walter Legenstein** seinen 30. Geburtstag.

Dazu gratulieren herzlich seine Frau mit Wolfgang und Iris und seine Geschwister mit Familien.

Die nächsten 30 Jahr seh'n anders aus, denn jetzt hast Du Dein eignes Haus. Am Lochbödele gibts viel Sonnenschein, da wirst Du sicher glücklich sein!

Das wünschen Dir von Herzen Deine Eltern

Frau **Sylvia Raggl** feiert am 24. November ihren 27. Geburtstag. Dazu gratulieren ihre Eltern und Geschwister von Herzen.

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sind uns viele Glückwünsche zugekommen. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Besonderen Dank unserem Hochw. Pfarrer P. Hermann für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes sowie den Imkerkameraden aus dem ganzen Bezirk mit dem Präsident des Landesverbandes für Bienenzucht, Ing. Hans Trenkwaldler und Bezirksobmann Hans Weiskopf, insbesondere auch den Imkerkameraden des Zweigvereins Zams sowie den Kameraden der FW. Feuerwehr, 5. Zug, und dem Seniorenbund Landeck.

Franz und Annalies Beer

Brigadier Heinrich Weber im Ruhestand

Mit 30. September 1983 trat Heinrich Weber, Landwehroffizier beim Militärkommando Tirol, als Brigadier in den wohlverdienten Ruhestand.

Der 1919 in Dornbirn geborene Heinrich Weber rückte 1937 nach seiner mit Auszeichnung bestandenen Matura als Einjährig-Freiwilliger in Bregenz in das Bundesheer der 1. Republik ein. Von Landeck aus führte ihn der Krieg an die Ost- und Eismeerfront, wo er fünfmal verwundet wurde; vor Kriegsende befehligte er als Hauptmann ein Skijägerbataillon im Böhmerwald. Nach kurzer amerikanischer Kriegsgefangenschaft kehrte Heinrich Weber nach Tirol zurück; als Bediensteter der Stadtgemeinde Landeck begründete er das „Gemeindeblatt der Stadt Landeck“, dessen Redakteur er bis März 1956 war.

56 rückte Heinrich Weber zum Bundesheer der 2. Republik ein und war bis 1960 Kompaniekommandant in Bregenz und Landeck. Auf Grund seiner Fähigkeiten und Erfahrungen wurde er in der Folge an die Militärakademie in Wr. Neustadt und an die damalige Infanterieschule in Großenzersdorf berufen, wo er durch 2 Jahre hindurch Offiziers- und Unteroffizierskurse leitete. Ab 1962 diente er zunächst im Stab des Kommandos der 6. Jägerbrigade in Innsbruck, anschließend beim Militärkommando Tirol.

In diese Zeit fiel die Aufstellung der Grenzschutzeinheiten in Tirol, die Heinrich Weber mit großem Geschick organisierte; in fast 100 Instruktionen wurden Tausende von Tiroler Reservisten unter seiner Führung militärisch weitergebildet. Dazu gehört er zu jenen Offizieren, die an der Wiege des heutigen Milizsystems gestanden sind, auf deren Erfahrung der Aufbau dieses Milizsystems basierte; dafür dankte ihm 1967 auch das Land Tirol mit der Verleihung des Verdienstkreuzes.



Große Verdienste erwarb sich Heinrich Weber besonders in der Vorbereitung und Durchführung der beiden Olympischen Spiele in Innsbruck, wobei er in maßgeblicher Funktion für den reibungslosen Einsatz des Bundesheeres mitverantwortlich zeichnete. Am 1. Juli 1978 wurde Heinrich Weber zum Oberst befördert und gleichzeitig mit der neugeschaffenen Funktion des Landwehroffiziers betraut, in der er bis jetzt die militärische Ausbildung in ganz Tirol überwachte. Mit der Ernennung zum „Brigadier“ dankt

Revanche in Axams gelungen! SV Sparkasse Landeck siegt verdient mit 0:2

Nach 14 Meisterschaftsspielen kann die Mannschaft um Norbert Schatz mit 17 Punkten auf Platz 3 der Tabelle, einem Spitzenplatz der neugeschaffenen Tiroler Liga, in die Winterpause gehen. Dieser kaum erträumte Erfolg stellte natürlich sich nicht von selber ein, es steckt sehr viel harte und zielstrebige Arbeit dahinter.

Sicherlich kann die Mannschaft selbst einen wesentlichen Teil des Erfolges für sich buchen. Sie hat sich einem harten, anstrengenden Training untergeordnet, hat sich im Spiel überwunden und gequält und hatte nicht immer Grund zum Jubeln. Ihr gilt und damit jedem einzelnen Spieler Anerkennung und uneingeschränktes Lob. Sie sind Repräsentanten des Vereins, an denen sich alle aktiven Nachwuchskräfte messen.

Einen weiteren, ganz wesentlichen Teil am Erfolg hat sicher der Trainer, Norbert Schatz, der es verstanden, aus talentierten Fußballern eine kampfstärke Elf mit gesundem Mannschaftsgeist zu formen, in richtig dotiertem Training Kondition zu schinden und mit taktischen Anweisungen die Marschrichtung festzulegen. Trotz konzentrierter Fußballkost ist es ihm zweifellos gelungen, durch sehr viel Abwechslung im Trainingsaufbau und sehr viel Einfühlungsvermögen bei seinen Männern die Freude am Spiel zu fördern und die Leistung seiner Schützlinge enorm zu steigern. Daß er selber als Spieler im Bedarfsfall in die Bresche springen konnte, war ein weiteres Plus.

Besonderes Geschick bewies er bei der Verpflichtung von Luis Trenkwalder und Walter Saurer, zweier Spielerpersönlichkeiten, von denen jeder nur lernen und profitieren kann. Ein Trainer und Lehrer, dem man Talente anvertrauen kann. Für junge Fußballtalente des Bezirkes eine einmalige Chance, ins Rampenlicht zu gelangen. Der Sportverein wäre sicher gerne bereit, die Weichen dafür zu stellen.

Schließlich aber ist der Erfolg auch der Vereinsleitung mit ihrem Stab an Betreuern und Funktionären zuzuschreiben, die sich um die Schaffung der finanziellen Grundlagen für den Spielbetrieb bemühen und um eine reibungslose Abwicklung besorgt sind. Daß dabei ein vereinseigenes Sportheim unschätzbare Vorteile für eine gediegene Gestaltung des Vereinslebens bringt, sei erwähnt, weil eine solche Einrichtung, einmal vorhanden, als Selbstverständlichkeit hingenommen wird. Die Vereinsleitung mit all den freiwilligen Helfern hat sich damit ein

Schischuhe
mit der hervorragenden Paßform.
Wir beraten Sie richtig!

Ladner
SCHUHHAUS
ZAMS

die Republik Österreich dem vorbildlichen Offizier Heinrich Weber für seine jahrzehntelange treue Pflichterfüllung im Dienste des Österreichischen Bundesheeres.

bleibendes Denkmal gesetzt, das helfen soll, weitere Erfolge zu ermöglichen.

Das Spiel in Axams - eine positive Überraschung

Es hat sich gezeigt, daß in dieser Liga kein Verein vor Niederlagen gefeit ist. Die Tagesform kann ebenso entscheidend sein wie das Spielglück. Jedenfalls fuhr man mit gemischten Gefühlen nach Axams. Nachdem U 23 nach gutem Spiel durch zwei saubere Tore von Fadum mit 2:1 erfolgreich gewesen war, spielte auch die 1. Kampfmannschaft von Beginn an voll auf Angriff, und Thönig Hubert verzeichnete schon bald nach Spielbeginn den ersten Torschuß. Landeck beherrschte zusehends das Spielgeschehen, und nach 15 Minuten war es Saurer, der ein hohes Zuspziel aus dem Mittelfeld mit der Brust herunterholte, sich blitzartig von der Axamer Verteidigung löste und im Alleingang am herauslaufenden Tormann vorbei ins lange Eck einsandte.

Der Bann war gebrochen, die Gastgeber fanden nie mehr zu ihrem Spiel, während sich der Druck der Landecker verstärkte. Nach einigen Szenen vor dem Axamer Gehäuse zog Trenkwalder nach idealem Zuspziel von Wachter allein davon, stolperte aber beim Ausspielen des Torhüters. Trenkwalder erhöhte aber dann anfangs der 2. Halbzeit mit Bombenschuß aus kurzer Distanz zum 2:0 für Landeck. Damit hatten ausgerechnet die Axamer die Revanche für die Niederlage in Landeck geschafft. 5 Minuten vor Spielende rafften sich die Gastgeber nochmals zu beherzten Kontergriffen auf, Schatz verhinderte aber mit großartiger Reaktion ein sicher scheinendes Tor und war auch beim Nachschuß auf dem Posten. Es war auffallend, wie die Landecker durch Direktspiel dem Gegner nur wenig Eingriffsmöglichkeiten boten und mit Steilpasses überraschende Angriffsaktionen schufen. Es war ein ausgesprochen faires Spiel. Landeck präsentierte sich als starkes Team.

1. SVG Mayrhofen	14	12	0	2	57:21	24
2. Fam-Ges Kirohbiol	14	9	3	2	37:21	21
3. SV Spark. Landeck	14	8	1	5	32:25	17
4. Tyrolia Kematen	14	7	3	4	28:25	17
5. Spark. Mötz/Sils	14	7	3	4	27:25	17
6. SV Wörgl	14	7	1	6	27:24	15
7. SV Reutte	14	6	2	6	28:23	14
8. Raika Jenbach	14	5	3	6	17:23	13
9. IAC	14	4	4	6	25:21	12
10. Schretter/Raika Vils	14	4	4	6	14:22	12
11. SV Raika Axams	13	4	2	7	16:25	10
12. Wetscher Fügen	13	4	1	8	14:20	8
13. Spark. Kufstein	14	2	4	8	8:25	8
14. SV Absam	14	2	1	11	9:41	5

Wir lösen Paßformprobleme bei Ski- und Bergschuhen mit der sensationellen SUPERFEET-Fußbettinlage von KOFLACH.

Die Mehrzahl der Paß-Probleme läßt sich lösen, wenn Sie ein individuelles Fußbett in Ihren Ski- oder Bergschuh integrieren. Genau das tun wir. Mit einer speziellen Vakuum-Technik formen wir dieses Fußbett - „maßgeschneidert“ auf die spezifischen anatomischen Eigenschaften Ihrer Füße.

Und zwar links und rechts getrennt voneinander. Mit dieser Spezial-Sohle fühlt sich Ihr Fuß sanft „einbetoniert“ und wohltuend gestützt. Das hat nebenbei den Effekt, daß sich jeder kleinste Steuerbefehl sensationell kraftsparend auf den Ski übertragen läßt.

Wir sind Ihre SUPERFEET-Station

SCHUHHAUS - ORTHOPÄDIE

LADNER ZAMS

Spezialschuhe
für das Hotel- und Gastgewerbe

Ladner
SCHUHHAUS
ZAMS

Erster Auswärtssieg für Landecks Kegel

Den ersten Auswärtssieg konnten die Landecker Kegel am letzten Mittwoch in Innsbruck auf den ASKO Bahnen gegen die Mannschaft von Wacker erringen. Die Landecker siegten mit einem Schnitt von 414 Holz mit 5:3 Punkten. Dieser Schnitt wurde diesmal von einem Kegel fast alleine erreicht, denn Schlatter Paul brachte mit 480 Holz nicht nur Tagesbestleistung, sondern gleichzeitig die beste Leistung der Runde. Mit diesem Holz zerstörte er alle Hoffnungen der Innsbrucker, durch eine gute Leistung ihres Schlußmannes Strickner (453 Holz) den Kampf noch zu gewinnen. Dank der 480 Holz siegten die Landecker mit 82 Holz Vorsprung. Dabei hatte Wyhs Ernst mit 405 Holz das Pech im zweiten Abräumer ohne Fehlwurf nur 54 abzuräumen und verfehlte den 6. Punkt um 2 Kegel. Die weiteren Punkte für die Landecker erreichten diesmal Weiskopf Arnold mit 417 Holz und Stradulla Günther mit 408 Holz. Wohlfarter Bruno mit 391 und Hille Franz mit 385 Holz konnten den 400er nicht ganz erreichen. Die Landecker sind damit in der Tabelle wieder um zwei Plätze nach vorne gerückt und hoffen, mit weiteren guten Leistungen diese Position wenn möglich in den nächsten Kämpfen zu verteidigen. Leicht wird dies gleich im heutigen Meisterschaftsspiel auf den ESV Bahnen in Landeck gegen den ESV Wörgl nicht sein. Die Mannschaft hofft jedoch moralisch gestärkt mit einer guten Leistung vielleicht wieder einen Sieg zu erringen. Wichtig dabei ist jedoch wie immer die lautstarke Unterstützung durch unsere Anhänger, welche wir zu diesem Spiel herzlich einladen möchten: ESV-Bahnen in Landeck, Freitag, 18.11., 18.30 Uhr, KK ESV Landeck-ESV Wörgl. W.E.

WILLST DU
oder
MUSST DU?
Tel. Anfragen
05222/362785



ANONYME
ALKOHOLIKER
LANDECK
jeden Dienstag
18.30 Mariannhill

Rangger Hermann - Schützenkönig

Zum Abschluß der KK-Saison 1983 wurde das Hochzeitschießen für Edgar u. Helma v. Dellemann durchgeführt. Damit verbunden wurden die Bewerbe Schützenkönig, Wildscheibe und 10er-Serie.

Den besten Schuß auf die Hochzeits-scheibe tat Thurner Alois. Rangger Hermann gelang der beste Tiefschuß auf die Schützenkönigsscheibe und er hat damit die Ehre für 1983/84 die Schützenkönigskette zu tragen.

Helma v. Dellemann traf wiederum das Zentrum der Ehrenscheibe.

Die Beteiligung war sehr gut.

Die Ergebnisse:

Hochzeits-scheibe: 1. Thurner Alois 148 T, 2. Hammerle Edith 153, 3. Digruber Robert 239, 4. Kriller Franz 372, 5. Pöll Karin 382.

Schützenkönigsscheibe: 1. und Schützenkönig Rangger Hermann 374 T, 2. Handle Maria 431, 3. Kriller Franz 594, 4. Straudi Josef 597, 5. Mader Max 805.

10er Serie Herren: 1. Stanglechner Karl H. 98,2, 2. Wiener Sepp 98,2, 3. Rangger Hermann 96, 4. Handle Franz 95,9, 5. Hammerle Alfred 94,5.

Wildscheibe: 1. Scheiber Franz 98/97/96/95, 2. Mader Max 98/97, 3. Kriller Franz 95/93, 4. Stanglechner Karl H. 95/91, 5. Plangger Hans 92.

Damen: 1. Pöll Karin 98, 2. Kobler Maria 96, 3. Straudi Bluette 95, 4. Hammerle Edith 95, 5. Handle Maria 94.

Altschützen: 1. Purtscher Alois 95, 2. Digruber Robert 86, 3. Huber Karl 84, 4. Schöpf Franz 78.

Veteranen: 1. Kriller Franz 96, 2. Soratru Anton 88, 3. Roilo Josef 82.



Evangelischer Gottesdienst

Am Sonntag, 20. November 1983, - Ewigkeitssonntag - 9.30 Uhr.

Herzlich laden wir ein zum

Dekanatstag

„Die Kirche - Hoffnung für die Frau, Die Frau - Hoffnung für die Kirche.“

Sonntag, 27. November, 14-17 Uhr, Landeck-Bruggen, Mariannahilf.

Das Dekanatsteam

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 20. 11. - Christkönig- und Cäcilia Sonntag (Pfarrgemeinderatswahl) - 6.30 Uhr Frühmesse für Doris Gstraunthaler; 9 Uhr feierliches Cäciliamot des Chores für seine verst. Mitglieder; 11 Uhr Kindermesse für Fam. Thurner-Klingler; 19.30 Uhr Abendmesse für Cäcilia und Fritz Huber.

Montag, 21. 11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau von Jerusalem - 7 Uhr Frühmesse für Maria Stecher geb. Hainz.

Dienstag, 22. 11. - Gedächtnis der Hl. Cäcilia, Patronin der Musik gest. 3. Jht. - 7 Uhr Frühmesse für Hans und Anna Höllrigl.

Mittwoch, 23. 11. Gedächtnis des Hl. Papstes Klemens zu Rom gest. 1. Jht. - 7 Uhr Frühmesse für Anna und Anton Schrott; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Zangerl.

Donnerstag, 24. 11. - der 34. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Schülermesse für Gregor Waldhart.

Freitag, 25. 11. - Gedächtnis der Hl. Katharina von Alexandrien gest. 3. Jht. - 7 Uhr Frühmesse für Klothilde Schärmer; 19.30 Uhr Abendmesse für Emma Müller geb. Märk.

Samstag, 26. 11. - Gedächtnis der Hl. Bischöfe Konrad u. Gebhard v. Konstanz gest. 10. Jht. - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Katharina Bernhart (Weihe der Adventkränze).

Sonntag, 27. 11. - 1. Adventssonntag „Aktion Bruder in Not“ - 6.30 Uhr 1. RORA-

TEAMT für Rosa Huber geb. Thurner; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Oskar Thöni; 11 Uhr Kindermesse für Johanna Wechner geb. Raggl; 17 Uhr Hauskirche; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Josef Zangerl.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 20. 11. - Christkönig - 8.30 Uhr hl. Messe für Josef Schönsleben; 10 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Dr. Robert Thomann Jhm., 10 Uhr Cäcilienfeier der Stadtmusikkapelle Perjen; 19 Uhr hl. Messe für verst. Eltern Köck und Peintner.

Montag, 21. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Verst. der Familie Thurnes; 8 Uhr hl. Messe für Anton Schmitt.

Dienstag, 22. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Aloisia Stubenböck; 8 Uhr hl. Messe für Walter Seiwald und Rosa Kirschner Jhm.

Mittwoch, 23. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Luise Schmidt; 8 Uhr hl. Messe für Elisabeth Köll; 19 Uhr Kindermesse für Heinrich Spieß.

Donnerstag, 24. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Alberta Scherl und für Karl Ludwig Albertini; 8 Uhr hl. Messe für Ernst und Fridolina Sprenger.

Freitag, 25. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Sprenger-Hain; 8 Uhr hl. Messe für Dr. Martin Klingler und für Friedrich Hohenberger Jhm.

Samstag, 26. 11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Anna Plattner geb. Rudig; 8 Uhr hl. Messe für Hubert Kössler; 19 Uhr Vorabendmesse für Sophie Attenbrunner 3. Jhm.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 20. 11. - Christkönigsfest - Pfarrgemeinderatswahl bei allen Gottesdiensten in der Kirche - 8.30 Uhr Jahresamt für Hilde und Ernst Hertel; 10.30 Uhr Jahresmesse für Eduard und Rosalie Mungenast; 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag, 21. 11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem - 7.15 Uhr Jahresmesse für Anton Schenk.

Dienstag, 22. 11. - Hl. Cäcilia - 19.30 Uhr Jahresamt für Franz Lampacher.

Mittwoch, 23. 11. - Hl. Clemens I., Papst - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Benedikt Neurauter.

Donnerstag, 24. 11. - der 34. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Bundesamt für Anna Ladner; Jahresmesse für Frieda Wachter.

Freitag, 25. 11. - Hl. Katharina von Alexandrien - 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Fössinger.

Samstag, 26. 11. - Hl. Konrad und Gebhard - 7.15 Uhr Jahresamt für Franziska Vahrner; 17.15 Uhr Adventkranzweihe; 19.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Sonntag, 27. 11. - 1. ADVENTSONNTAG TAG DER HAUSKIRCHE - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Rudolf Falch; 10.30 Uhr Jahresamt für Josef und Anna Fraidl; 19.30 Uhr Adventandacht.

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

19./20. November 1983

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstr. 53
Tel. 05442/2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20,
Tel. 05446/2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl,
Tel. 05445/230

Prutz-Ried-Pfunds Nauders:

Hauptdienst:

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221,
Tel. 05473/500

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a,
Tel. 05476/6544

Ordinationsdienst:

Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51,
Tel. 05472/6276

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von

9 - 11 Uhr

Dr. Anton Mayr, Imst, Pfarrgasse 32,
Tel. 05412/3126

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl,
Tel. 05445/268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Städtischer TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 20. 11. - Christ-Königs-Fest (Pfarrgemeinderatswahl: Die Stimmzettel können bei jedem Gottesdienst im Pfarrhaus abgegeben werden) - 9 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde (Cäcilienfeier) - 10.30 Uhr hl. Messe für Hugo Kandler und Mutter; 16.30 Uhr feierl. Christ-Königs-Vesper; 19.30 Uhr hl. Messe für Frieda Mathoy.

Montag, 21. 11. - Unsere Liebe Frau von Jerusalem - 7 Uhr hl. Messe für Josefa Platt.

Dienstag, 22. 11. - Hl. Cäcilia, Martyrin - 19.30 Uhr Jugendmesse für Eduard Erhart.

Mittwoch, 23. 11. - Hl. Clemens von Rom, Papst u. Martyrer - 8 Uhr hl. Messe für Franz Tschol.

Donnerstag, 24. 11. - 16.30 Uhr Kindermesse für Franz Schwarz.

Freitag, 25. 11. - Hl. Katharina, Martyrin - 19.30 Uhr Frauenmesse für Fritz Huber.

Samstag, 26. 11. - 7 Uhr hl. Messe für Konrad u. Maria Flatz; 16.30 Uhr Adventrosenkrantz der Kinder mit Adventkranz-Weihe (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Adventrosenkrantz/Beichtgelegenheit).

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 5.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.



Suche laufend Dukaten, 1000 Schilling sowie alle anderen Österr. Goldmünzen zu guten Tagespreisen.

werner schrott
6500 landeck • malsersstr. 64

Grabstein wegen Auflassung der Grabstätte im Friedhof Landeck abzugeben. Tel. 05442/29344 od. 21092

Neuwertiger WOLLTEPPICH, 2,50 x 3,50, preiswert abzugeben. Telefon 05442/3494

ASCONA, 2,0 Lux, Bj. 79, Sportfelgen, neu bereift, 98.000 km, VP S 55.000.-. Telefon 05442/2724

Zu verkaufen: sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung, ca. 90 qm, Küche komplett, um S 1.050.000.- zu verkaufen. Immobilien **Marent**, Immobilienbörse, Salurner Str. 15, 6020 Innsbruck, Telefon 05222/20466.

VW-Bus-9-Sitzer, 1600 ccm, 50 PS, Bj. 1979, erst 55.000 km, guter Zustand, S 58.000.-, vermittelt Autohaus HARRER, Landeck, Telefon 05442/2463.

Hausmädchen (mit Haushaltsschule bevorzugt) für Geschäftshaushalt in St. Anton ab sofort gesucht. Sonn- und Feiertage frei. Telefon 05446/2334.

2 Außentüren Lärche, verglast, 118 x 220 cm; 1 emailierte Badewanne 175 cm, beides gebraucht, günstig zu verkaufen. Telefon 05446/2310

Suchen für Wintersaison

Serviererin mit Inkasso

Gerne auch nur abends ab 17 Uhr.

Gasthof Friedheim, 6580 St. Jakob a. A.

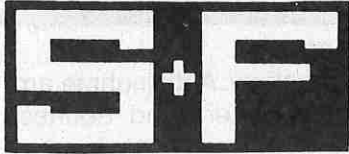
Telefon 05446/2411

Ich bitte die Verleumdungen, die gegen mich und meine Familie in Ried und im Oberinntal im Umlauf sind, umgehend einzustellen. Wir sind nicht mehr gewillt, uns von dieser Person in solcher Weise länger beleidigen und belästigen zu lassen.

Sollte auch diese Aufforderung umsonst sein, so werden wir die notwendigen Schritte unternehmen!

Staubsauger Umtausch AKTION

Beim Kauf eines Hoover-Schlittenstaubsaugers vergüten wir Ihnen bis zu
35 Jahre Elektrohaus Schilling **500. —** für Ihr Altgerät.



Schwendinger & Fink

6500 Landeck, mit Filialen in Nauders und Pfunds, Tel. 05442/2803 und 2804.

hinfahren - Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

**Koch, Jungkoch, Büffetmädchen, Sa-
riaterin** und **Küchenhilfe** weiblich, bei besten
Bedingungen für **Bergrestaurant Komper-
dell, Serfaus** gesucht. Telefon 05442/29982.

Die Angestellten des Hotels Tyrol, Reisebüro
Wilhelm, Pfunds, danken der
Familie WILHELM für den schönen Betriebs-
ausflug nach Venedig.

NEUBAUWOHNUNGEN

Geschäfts-, Büro- und Ordinationsräume werden in
zentraler Lage in Landeck/Perjen errichtet und in
Eigentum verkauft.

Auskunft täglich von 12 - 14 Uhr, Telefon 05449/5263

Voll erschlossener

Gewerbebaugrund

mit bester Zufahrt in Landeck **zu verkaufen.**

Auskunft täglich von 12 - 14 Uhr, Telefon 05449-5263

Bundesländer Versicherung sucht zum ehesten Ein-
tritt hauptberuflichen Mitarbeiter im festen Angestell-
tenverhältnis, weitgehend selbständigem Tätigkeitsbe-
reich. Diese Tätigkeit umfaßt die **Betreuung** und **Erwei-
terung** unseres Kundenstockes im Stanzertal.

Durch Arbeitsfreude und Einsatz ergeben sich hohe
Verdienstmöglichkeiten! Interessenten wenden sich
bitte an die Landesdirektion der BV, Innsbruck, Bozner-
platz 7, zwecks Terminvereinbarung an den Gebiets-
leiter Herrn Florian Klein, jeweils Montag oder Freitag
zwischen 9 und 12 Uhr, Tel. 05222/35135-201 DW.

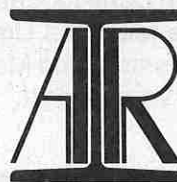
Der neue **Weihnachtskatalog**, ihre ideale Beratungs-
und Einkaufshilfe ab sofort **gratis** abholen oder anfor-
dern bei **Spielwaren-JURIATTI** in 6700 Bludenz.

Geschenke schön verpackt

*Suchen Sie
etwas besonders Schönes
für Weihnachten!
Kommen Sie
in unser
neues Geschäft
nach Pians*

**Geschenksideen
von Hand gearbeitet**

Malerfirma · Raumausstatter
Edgar Fahrner
 6551 Pians Tel. 05442/41045
 Dorfplatz



SCHLOSSEREI · STAHLBAU

ARNOLD RUDIG

A-6500 LANDECK · BURSCHLWEG 24

TELEFON 05442/2423

**Die Werkstätte ist jeden Samstag
von 8 - 12 Uhr
für Kleinreparaturen, Hobbybastler
und Selbstbediener geöffnet.**

Die Belegschaft des Gasthofes
THURNER, Zams, dankt ihren
Chefs für den schönen Betriebs-
ausflug.

Besonderen Dank unserem netten
und lustigen Fahrer ADI.

Pastora- und Winterbirnen (ungespritzt), preisgünstig zu verkaufen bei **Hans Lechleitner**, Perjen.

Markisen - Markisenbespannungen - Jalousien - Rolläden Falttüren - Rollos aller Art - Deisenberger Telfs, Inntalcenter. Vertretung für den Bezirk Landeck: Juen Rudi, Strengen, Telefon 05447/5348.

FLEISCHSTOCK zu verkaufen.

Beer Ludwig, Prutz, Entbruck 66

Verkaufe **MÄRKLIN-HO-Modelleisenbahn.**

Adresse in der Verwaltung



Die Trauerfamilie

**Alfred
Graber-Hornischer**

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme am Verlust unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwiegermutter

Berta Hornischer

möchten wir dem Pfarrer Rietzler, den Ärzten und dem Pflegepersonal des KH Zams sowie Herrn Dr. Hechenberger ein herzliches Vergeltsgott sagen.

Fließ, im November 1983

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, Vaters und Sohnes, Herrn

Bernhard Tilg

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlich danken. Weiters danken wir Herrn Dr. Richard Weißisen, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams für die Betreuung während der Krankheit.

Vergeltsgott Hochw. Herrn Pfarrer Maaß und allen für die Gebete, das letzte Geleit, die Blumen- und Messespenden.

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines Gatten, meines Bruders, unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Schwagers und Paten, Herrn

Alex Gröbner

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst.

Ein Vergeltsgott dem Hochw. Herrn Pfarrer Kirchmayer für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und der Beerdigung. Weiters danken wir den Ärzten Dr. Haidegger und Dr. Knierzinger für die ärztliche Betreuung. Ganz besonderen Dank möchten wir der Pettneuer Schützenkompanie, der Musikkapelle und dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung des Sterbegottesdienstes und der Beerdigung aussprechen. Für die Kranz-, Blumen- und Messespenden, der Teilnahme am Rosenkranz und der Beerdigung sagen wir ein herzliches Vergeltsgott.

Die TRAUERFAMILIEN

DANKSAGUNG

Zutiefst überwältigt von der überaus großen Anteilnahme am Heimgang meines geliebten Mannes, unseres vorbildlichen Familienvaters

Ing. Franz Neudeck

möchte ich allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen, die an der Trauerfeier so zahlreich teilgenommen und mitgewirkt haben.

Allen voran Herrn Dekan Hans Aichner und Herrn Stadtpfarrer Hermann Lugger für das liebe Gedenken in der Predigt und die würdige Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Dank auch allen Honorationen und Abordnungen mit den ehrenden Ansprachen von Herrn Bürgermeister Anton Braun und Herrn Klubobmann Tanzer von der SPÖ, der Stadtmusikkapelle Perjen für die musikalische Umrahmung, sowie allen guten, lieben Menschen, die meinem Mann die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderer Dank gilt auch unserem Hausarzt, Herrn Dr. Friedemann Czerny und dem Facharzt Herrn Dr. Stefan Frank für die überaus sorgfältige ärztliche Betreuung.

Weiters danken wir vielmals für die schönen Kranz- und Blumenspenden und die zahlreichen gespendeten Hl. Messen.

Herzlichen Dank noch der gesamten Leitung des Altersheimes Landeck, jedem Einzelnen des Personals, sowie allen Mitbewohnern für die angenehme Atmosphäre und Geborgenheit, die wir in den 10 Monaten unseres Aufenthaltes erleben durften.

Landeck, im November 1983

Josefine Neudeck mit Kindern und Familien

WINTERAKTION

Minirolläden, Jalousien, Markisen, Falttüren.

Informieren Sie sich bei **S. Nagelschmied**, Brixnerstraße 14, Landeck, Telefon 05442/2683.

Nachtvorhänge und Stores

zu Sonderpreisen das ganze Jahr hindurch im **Gardinenwerk Geiger Schönwies** direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz es lohnt der weiteste Weg! **Riesenauswahl - eigenes Nähatelier.** Neue Telefonnummer **05418/5141**

Raiffeisenkasse Fiss sucht

Bürokraft (ab 1. Dezember 1983).

Abgeschlossene Handelsschule bevorzugt.

EIN GUTER KAUF

Wir führen Skischuhe der Firmen:

Kastinger
LOWA

NORDICA

koflach

DACHSTEIN
der Schuh der Spitzenzklasse

DYNAFIT

SANMARCO



V4 bedeutet 4 Vorteile:
Den Vorteil Geh- und Stehmechanismus.
Den Vorteil individueller Vorlagedämpfung.
Den Vorteil individueller Vorlageverstellung.
Den Vorteil Canting für plane Schiführung.
5 WELTCUPS AUF DACHSTEIN

Probieren Sie unverbindlich und lassen Sie sich beraten, Canting- und Fersensitztestgerät helfen Ihnen, den richtigen Schuh zu finden.

Auf Wunsch Einstellung der Bindung vom Fachmann.

Angebot: Ia-Skischuhe Damen und Herren ab

S 599.-

SCHUHHAUS HARRER

LANDECK

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp - 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 - Tel. 05442/29422 o. 05265/5220

Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in LANDECK.

Anmeldung und Kursbeginn am **Freitag, 25. 11. 1983, 18.00 Uhr**

Letzter Fahrkurs vor Weihnachten!
Voraussichtlicher Prüfungstermin:
Montag, 19. 12. 1983

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Filmsatzstudio Druckerei RASGL, Landeck

WEIHNACHTSAKTION - WÄSCHEWOCHE

KINDER:

Kd.-Pyjama	S 350. — jetzt S 169. —
Kd.-Jet-Pulli, Gr. 116	S 329. — jetzt S 189. —
Md.-Nachthemd	S 350. — jetzt S 169. —
Md.-Garnitur	S 139. — jetzt S 69. —
Md.-Slip (Tanga)	S 59. — jetzt S 29. —

DAMEN:

Da.-Pyjama	S 599. — jetzt S 298. —
Da.-Slip	S 85. — jetzt S 39. —
Da.-Nachthemd, Langarm	S 599. — jetzt S 298. —
Da.-Nachthemd, Langarm	S 699. — jetzt S 398. —
Da.-Nachthemd, o. Arm	S 499. — jetzt S 250. —
Da.-Sweat Shirt	S 399. — jetzt S 198. —
Da.-Jet Pulli	S 379. — jetzt S 198. —
Da.-Schigarnitur	S 379. — jetzt S 198. —

I.A. Qualität zum Superpreis

HERREN:

Hr.-Pyjama	S 690. — jetzt S 350. —
Hr.-Jogginganzug	S 699. — jetzt S 350. —
Hr.-Jogging-Jacke	S 420. — jetzt S 198. —
Hr.-Jet-Pulli	S 420. — jetzt S 269. —
Hr.-Jet-Pulli	S 379. — jetzt S 198. —
Hr.-Schigarnitur	S 599. — jetzt S 350. —

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BERTRAM
Rohner

Textilfachgeschäft

Landeck · Maisengasse · Stadtplatz

Blickpunkt-Werbung Teils

Möbel-Teppich-Textil

BRENNER

6460 Imst, Bundesstr. 1
Tel. 05412/3080

Das führende Einrichtungs-
haus im Oberland

Ein Besuch lohnt sich
immer.
Wir beraten Sie gerne



Schrankwand
nur
24.900,-

Polstermöbel und Wohnzimmerschränke zu stark reduzierten Preisen

Teppiche in Sonderaktion ab **S 127,-** —
prompte Verlegung

Vorhänge und Stores in großer Auswahl mit eigenem Nähservice.

Atelier Egger, 6460 Imst

Pension Talhof NIGG, St. Anton,
sucht für Wintersaison, 2 - 3 Stunden täglich

FRAU

Telefon 05446/2656

Suche stundenweise verlässliche

Aufräumerin

für 3 Personenhaushalt in Landeck.

Zuschriften unter Nr. 11-15-0083-1 an die Verwaltung

Suchen für Wintersaison tüchtige, freundliche

ServiererIn mit Inkasso (nur mit Praxis), 1 tüchtigen **Jungkoch**, **1 Küchenmädchen** für Salate und kalte Speisen.

Gasthof Tirol, 6534 Fiss, Telefon 05476/6358

Suche altes Getäfel, Bodenbretter, Balken;
wird auf Wunsch abgetragen.

Telefon 05412/2164

Cafe Restaurant Alt Fiss
sucht für die Wintersaison

1 Jungkoch

1 Zimmermädchen (ev. 1/2 Tag)

Lohn nach Vereinbarung. Telefon 05476/6406

Zum Schlachtschüsselessen

am Samstag, 19. und
Sonntag, 20. November 1983
laden wir herzlich ein.

Familie VORHOFER
Gasthof Vorhofer, Landeck



**Der neue
CE-Racing
von Koflach.**

**Komfort und
Sportlichkeit
sind jetzt
nicht mehr
zwei Paar
Schuhe.**



Der neue
Koflach-Comfort-
Einstieg bietet nicht nur
mehr Komfort, sondern auch
einwandfreien Fersensitz, damit
Sie mehr Spass am Skifahren
haben. Bei Koflach sind Komfort
und Sportlichkeit optimal vereint.

koflach

Vom Schuhhaus

Probst
Ges.m.b.H. & Co.KG.

mit der großen
Auswahl

Landeck, Maisengasse 6-8



WO SONST...

finden Sie eine so große Auswahl an:
Ringen mit Edelsteinen oder Perlen, Armreifen und Ohrclipsen,
Halsketten, Anhänger und Broschen?

Wir betrachten es als unsere wichtigste Aufgabe,
Sie bei Ihrem Weihnachtseinkauf bestens zu beraten.

Ihr heimisches Fachgeschäft

**uhren
winkler**

6500 LANDECK, MAISENGASSE 6. TEL. 05442 / 2778
mit Filialen Ischgl, Serfaus

Blickpunkt-Werbung Teils

Für 3 Nachmittage wöchentlich **Frau oder Mädchen**
zu 3-jähr. Kind **gesucht.**

Telefon 2322

Verkaufe günstig **PEUGEOT 305 SR**, gut erhalten

Baujahr 79.

Telefon 05442/2760

Große Sonderaktion

ACHTUNG
nur bis 19. 11. 1983

Preise wie ab Fabrik!

1000 Damenmorgenmäntel aus Vorarlberger Produktion
in herrlichen. la Baumwoll-Frottee und Flausch Qualitäten

Damen-Pulli, großes Sortiment, in versch. Qualitäten

Kinderpulli, große Auswahl, Gr. 2-16

Herrenpulli, Skipulli, Jetpulli, versch. Modelle

Jeans der Marken Rifle, Pony

Waschlederröcke, bestickt, halbfertig

Blusen

nur a S 390.-

ab S 90.-

ab S 50.-

ab S 90.-

ab S 290.-

S 250.-

S 70.-

Verkauf EINRICHTUNGSHAUS LENFELD, Landeck,
Malsersstraße 49

Testen Sie bei uns:

den neuen TOYOTA - **COROLLA** mit Frontantrieb - der Weltbestseller

den TOYOTA - **TERCEL** Allrad - das Allwetterauto mit Komfort

den TOYOTA - **CAMRY** 1800 - das Raum- und Sparwunder unter den Großen

UNSER NEUWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN-VERKAUF IST AUCH
JEDEN SAMSTAG VORMITTAGS GEÖFFNET

an den 4 Einkaufssamstagen bis Weihnachten ganztägig

PROBEFAHREN — EINTAUSCH — KREDIT

Japans Nr. 1

TOYOTA

Autohaus HARRER

Landeck - Am Postautoplatz, Tel. 05442-2463

WEIHNACHTS



Gemeinschaftshauptpreis
der Zammer Aktionsgemeinschaft
1 FARBFERNSEHER
im Wert von **S 16.500.-**

Preise im Gesamtwert
von über **S 70.000.-**

Die Verlosung des Gemeinschaftspreises findet am Freitag, 30. Dez. 1983, um 11 Uhr in der SPARVOR ZAMS statt. Die Gewinnnummern liegen bei obgenannter Firma auf und werden im Gemeindeblatt am 5. Jänner 1984 veröffentlicht. Letzter Einlösetermin ist am 31. Jänner 1984. Die Ziehung findet unter Ausschluß des Rechtsweges statt.

**Auf zu den großen
Glücksbringern in Zams**

Gewinnscheinaktion

vom 12. November
bis 24. Dezember 1983 **in Zams**

Kaufhaus Grisseemann

Schuhhaus Ladner

Sparmarkt Mungenast

Drogerie Müllauer

Mode Windisch



EINLADUNG

zum

SPARVOR-**INFORMATION**SABEND

„Zinsertragssteuer und
alternative Veranlagungsformen“

Ein brandheißes Thema, zu dem ein Experte der Österreichischen Volksbanken AG

Dir. WALTER WAGNER
am **Dienstag, 22. November 1983, um 20 Uhr**
in **Landeck, Hotel Wienerwald**
informieren wird.

Wir dürfen Sie hiemit recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns schon heute auf Ihr Kommen!

Ihre

 **SPARVOR**

SPAR- U. VORSCHUSSKASSE F. D. BEZIRK LANDECK

6500 Landeck mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Pfunds, Öd

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

